

Mit Beilagen
 «läbigs Münsige»
 Veranstaltungskalender
 Mai/Juni 2022
 Kursprogramm 2022
 Volkshochschule Aare-/Kiesental



Münsinger Info

Nachwuchspreis des Gewerbes 2021	7	UmbauBar Zwischennutzung Schlossgut	34
Erstes elektrisches Kehrriichtfahrzeug	8	Kultur- und Sportpreis – Gewinner	36
Informationstag Lernende KV	13	CH-Meisterschaft Tischtennis Senioren	49
Förderprogramm Energiewende	22	Jugendtheater Münsingen	53
Spezialunterricht Volkshochschule	29	Lesen und darüber sprechen	54

02 / 2022

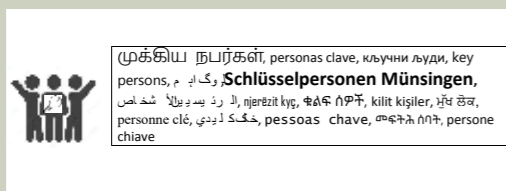
Termine 2022

SITZUNGEN DES PARLAMENTS jeweils 19.30 Uhr,
Gemeindesaal Schlossgut (Die Sitzungen sind öffentlich*)
7.6.2022 | 13.9.2022 | 8.11.2022
(*je nach Vorgaben des BAG/Regierungsrates)

ABSTIMMUNGEN/WAHLEN
15.5.2022 | 25.9.2022 | 27.11.2022

MÜNSINGER INFO

Nr.	Anmeldeschluss	Redaktionsschluss	Verteilung in Haushalte
3/22	16.5.2022	19.5.2022	15.6.2022
4/22	11.7.2022	14.7.2022	9.8.2022
5/22	12.9.2022	15.9.2022	11.10.2022
6/22	31.10.2022	3.11.2022	29.11.2022



Projekt Schlüsselpersonen

Sie bilden eine Brücke zwischen zugezogenen Personen mit Migrationshintergrund und den anspruchsvollen hiesigen Regelstrukturen.

14



ESN: Save the Date: 28. Mai 2022

2400 Tonnen, soviel wie 60 LKW, wiegt der Rohbau der neuen SBB-Unterführung, der wie ein gestrandeter Wal vor dem intakten Bahndamm liegt.

21



Berner Sommertheater – Die Panne

Nach einer Autopanne gerät Alfredo Traps in einen Kreis von Juristen im Ruhestand, welche zum Zeitvertreib eine Gerichtsverhandlung inszenieren.

46



Pflanzenmärkt mit Gänggeli- und Wuchemärkt.

Die Gemeinde organisiert den Anlass in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern, welche ein vielfältiges Angebot anbieten.

18



Was läuft im Haus Schlosstrasse 5 im Sommer 2022?

Nicht nur die Natur erwacht, auch wir kommen langsam wieder aus unseren vier Wänden heraus.

39



Photo Münsingen

Über Auffahrt vom 26. bis 29. Mai 2022 findet die Photo Münsingen 2022 statt. Schwerpunkte bilden die Sportfotografie und der Wettbewerb für Fotoklubs mit dem Thema «Abstrakt».

50

EDITORIAL



20-jähriges Jubiläum des Münsinger Gemeindeparlaments

2022 wird das Gemeindeparlament 20 Jahre alt. Dieses Jubiläum wurde am 22. März 2022 anlässlich der 100. Parlamentssitzung im Schlossgutsaal gebührend gewürdigt. Das Fundament für ein Gemeindeparlament wurde anlässlich der Gemeindeurnenabstimmung vom 4. März 2001 gelegt, an welcher 59% der Stimmberechtigten einem grundlegenden Systemwechsel zustimmten. Gegenstand war die Schaffung eines vollamtlichen Gemeindepräsidiums sowie eines 30-köpfigen Parlaments mit nebenamtlichen Mitgliedern.

Unter dem Titel «Schritt vom Dorf zum Regionalzentrum» kurz vor dieser Abstimmung stellte ein Leitartikel im «Bund» fest, dass die Gemeinde Münsingen mit der Professionalisierung der Politik «strukturmässig in die Nähe einer Stadt» rücke. Diese Feststellung ist insbesondere aus heutiger Sicht richtig. Und gerade weil heute andere, höhere Anforderungen an die Führung einer städtischen Gemeinde mit Zentrumsfunktion gestellt werden (bspw. im Bereich Verkehr und Raumplanung), ist es unabdingbar und mithin im Sinne unserer demokratischen Kultur, dass einem vollamtlichen Stadtpräsidium (und der diesem zudienenden Stadtverwaltung) ein angemessenes und selbstbewusstes Parlament gegenübergestellt wird.

Summa summarum haben wie oben erwähnt seither 100 Parlamentssitzungen stattgefunden, an welchen insgesamt 233 Vorstösse eingereicht wurden. Jährlich finden im Schnitt fünf Parlamentssitzungen statt, an welchen beispielsweise 2021 rund 60 Geschäfte behandelt wurden. In all den Jahren haben bisher 139 Parlamentsmitglieder, 24 Gemeinderatsmitglieder sowie fünf Parlamentssekretärinnen zusammengearbeitet. An dieser Stelle sei die hervorragende Arbeit der aktuellen Parlamentssekretärin Barbara Werthmüller verdankt. Ohne ihre wertvollen, qualifizierten Arbeiten, das unternehmerische Handeln und überhaupt die grosse Unterstützung wäre die effiziente Durchführung der Sitzungen so nicht möglich.

Mit Zufriedenheit darf nun mit Blick auf eine 20-jährige Praxis festgestellt werden, dass trotz der gestiegenen Anforderungen der Einsatz der nebenamtlichen Mitglieder nicht unterschätzt werden darf. Denn dieser Einsatz sowie die günstigen Rahmenbedingungen erlauben es dem Parlament, auf intensive Weise an den politischen Entscheidungsprozessen, insb. im Bereich der Gesetzgebung und der Genehmigung von Ausgaben, mitzuwirken. Dabei ist das Parla-

ment in seinen Bemühungen durchaus erfolgreich: Erlasse des Parlamentes werden relativ selten durch Referenden herausgefordert.

Auf den Punkt gebracht: Das nebenamtliche Parlament kostet wenig und leistet viel. Dies kann uns allen nur recht sein, solange sich Personen finden, welche bereit sind, zu «nebenamtlichen Bedingungen» anspruchsvolle Parlamentsarbeit zu leisten. Mit Blick nach vorne ist denn auch die persönliche Bereitschaft hierzu eine der grossen Herausforderungen: Es bereitet zunehmend Mühe, bei den Wahlen Listen zu füllen und für Kommissionen geeignete sowie gleichzeitig gewillte Persönlichkeiten zu gewinnen. Die Gründe hierfür mögen vielseitig sein. Meines Erachtens liegt aber ein Hauptgrund darin, dass die Menschen mobiler werden und somit weniger stark verwurzelt sind bzw. die Bindung an den Wohnort abnimmt – und damit auch das Interesse, sich an seinem Wohnort zu engagieren. Ob und welche Massnahmen geeignet sind, dieser Tendenz entgegenzuwirken, muss auch in Münsingen zum Gegenstand einer breiten Diskussion werden. Es gilt, das Parlament für die nächsten 20 Jahre funktionsfähig zu halten!

Zusammenfassend bin ich im Ergebnis felsenfest davon überzeugt, dass bei rund 13 000 Einwohnerinnen und Einwohnern ein nebenamtliches, 30-köpfiges Parlament verhältnismässig und auch in Zukunft in sachlicher Hinsicht richtig ist.

Henri Bernhard
Parlamentspräsident 2022

Impressum
www.muensingen.ch

Redaktionsadresse
Abteilung Präsidiales
und Sicherheit
Neue Bahnhofstrasse 4
3110 Münsingen
info@muensingen.ch

Redaktionsausschuss
Beat Moser (Vorsitz)
Vera Wenger
Nic Zimmermann
Karin Däppen
(Redaktion und Satz)

Foto Titelseite:
Pflanzenmärkt 2021
Foto: Fritz Brand

Druck
Jordi AG, Belp
www.jordibelp.ch

Mitteilungen des Gemeinderates Februar und März 2022

Volksschule Münsingen: ICT-Investitionen 2020 – Kreditabrechnung

Der Gemeinderat hat für die Volksschule Münsingen im Jahr 2020 43 Notebooks und vier Beamer beschafft. Die Geräte unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrer Arbeit mit den digitalen Lehrmitteln. Der Gemeinderat nimmt die Kreditabrechnung von CHF 51 019.40 zur Kenntnis und bewilligt den Nachkredit von CHF 1019.40.

Das Regionale Rechenzentrum (RIZ) Münsingen hat insgesamt 43 neue Notebooks angeschafft, für die Volksschule Münsingen aufgesetzt und konfiguriert. Die meisten Notebooks sind im Schulzentrum Rebacker im Einsatz und unterstützen die Schülerinnen und Schüler in der Arbeit mit den digitalen Lehrmitteln. Die restlichen Notebooks hat das RIZ in den Kindergärten an die Lehrpersonen verteilt. Zusätzlich wurden für das Schulhaus Sonnhalde vier Laser-Projektoren (Beamer) beschafft. Der Nachkredit resultiert aus höheren Kosten der Laser-Projektoren als budgetiert.

Feuerwehr Münsingen: Brandschutzbekleidung Neurekrutierung 2021 – Kreditabrechnung

Die Feuerwehr Münsingen hat im Jahr 2021 18 Personen neu rekrutiert. Die zusätzlich benötigte Bekleidung haben die Verantwortlichen mit einer Kreditunterbreitung von CHF 229.25 beschafft. Der Gemeinderat nimmt die Kreditabrechnung von CHF 37 770.75 zur Kenntnis.

Die Feuerwehr hat insgesamt 18 Rekruten zusätzlich ausgerüstet. Davon 14 Atemschutzgeräteträger (AS-Träger), ein Angehöriger der Feuerwehr ohne Atemschutz und drei Angehörige der Jugendfeuerwehr. Um die Mindestanforderung von 45 AS-Trägern zu erfüllen, werden die neuen Rekrutengrösstenteils für den Atemschutzdienst ausgebildet.

Aufsichtskommission

Jährliche Berichterstattung der Aufsichtsstelle für Datenschutz

Artikel 13 des kommunalen Datenschutzreglements weist die Aufgabe der kommunalen Aufsichtsstelle für Datenschutz der Aufsichtskommission als ständige Aufgabe zu und gibt eine jährliche Berichterstattung in geeigneter Form an die Bevölkerung vor.

Die Aufsichtskommission kann hiermit bestätigen, dass die wesentlichen Datenschutzbestimmungen in den im Jahr 2021 geprüften Bereichen der Gemeinde eingehalten wurden. In Bezug auf die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen in der Gemeinde ist eine Beschwerde bei der Aufsichtskommission eingegangen. Der Fall konnte abschliessend bearbeitet werden und es wurden angemessene Anpassungen der verwaltungsinternen Abläufe vorgenom-

men. Ebenfalls wurde der Aufsichtskommission ein Gesuch um Installation einer Videoüberwachung im Velokeller Schulhaus Rebacker zur Kontrolle unterbreitet. Die Aufsichtskommission bedauert, dass derartige Massnahmen zur Verhinderung von Vandalismus und Diebstählen ergriffen werden müssen, begrüsst aber die Installation der Videoüberwachung und damit die Verbesserung der Sicherheit.

Aufsichtskommission

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten Offen für Ihre Anliegen

Haben Sie gute Ideen? Möchten Sie konstruktive Kritik üben? Oder einfach nur ein Lob oder einen Dank anbringen?

Anmeldung für ein persönliches Gespräch: Bei einem direkten Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Beat Moser können Sie Ihr Anliegen persönlich mitteilen. Bitte vereinbaren Sie dazu mit dem Sekretariat des Gemeindepräsidiums (Tel. 031 724 51 20 / beat.moser@muensingen.ch) einen Termin für das Gespräch und

geben Sie bei der Anmeldung bitte das Thema an. Dem Gemeinderat ist eine bürgernahe, offene, direkte und faire Kommunikation sehr wichtig.

Ich freue mich auf Sie.

Beat Moser, Gemeindepräsident

Herzlichen Glückwunsch!

Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert Münsingerinnen und Münsingern zu ihrem hohen Geburtstag. Die Glückwünsche überbrachte Gemeindepräsident Beat Moser als Vertreter des Gemeinderates.

Die Publikation erfolgt in Absprache mit den Jubilarinnen und Jubilare. Die Personen, welche explizit nicht im Münsinger Info erwähnt werden möchten, können sich bei der Redaktion (Tel. 031 724 51 20 oder info@muensingen.ch) melden.



90-jährig	
Februar	Margret Joss Teresa Kessler Hilda Aegerter Berta Trüssel
März	Peter Rubli

Informiert mit der App



Die App ist eine ideale Erweiterung des Informationsangebots. Sie umfasst eine Fülle an Informationen, unter anderem Veranstaltungskalender und Neuigkeiten der Gemeinde. Besonders attraktiv ist die Möglichkeit, **sich mit einer Push-Nachricht über die neusten Nachrichten der Gemeinde zu informieren oder sich an den nächsten Abfallentsorgungstermin erinnern zu lassen.**

Die Münsingen-App ist verfügbar für iOS und Android und kann kostenlos im iTunes-App-Store / Google Play bezogen werden. Wir weisen darauf hin, dass es für die Nutzung der App unumgänglich ist, dass die Benutzerin oder der Benutzer gewisse Berechtigungen einräumt (z. B. Standort, Kalender, Kamera).

Statistische Zahlen: 31. Dezember 2021

Einwohnerstatistik inkl. Wochenaufenthalterinnen und -halter

Am 31. Dezember 2021 waren bei der Gemeinde Münsingen 13 133 Einwohner gemeldet, davon 6288 Männer und 6845 Frauen. Von den 13 133 Einwohnern sind 11 507 Schweizerinnen und Schweizer. 1626 Personen gehören einer anderen Nation an.

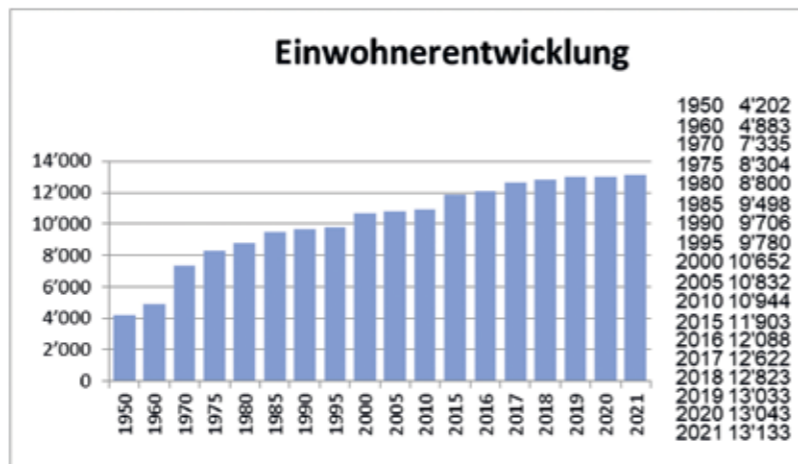
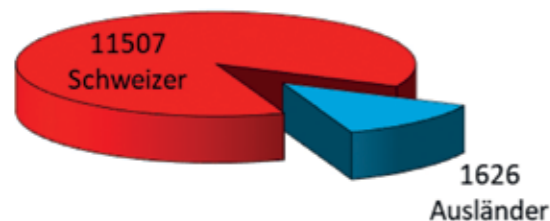
Bewegung nach Ereignissen

• Zugezogene Personen	821
• Geburten	123
• Weggezogene Personen	730
• Todesfälle	126

Einwohner nach Meldearten

• Niedergelassene Schweizer	11 437
• Wochenaufenthalter	79
• Niedergelassene Ausländer	968
• Jahresaufenthalter	489
• Kurzaufenthalter	46
• Vorläufig Aufgenommene	112
• Asylsuchende	1
• Grenzgänger	1
Total:	13 133

Einwohner in Münsingen



Einwohner nach Zivilstand

• Ledig	5 410
• Verheiratet	5 854
• Geschieden	1 114
• Verwitwet	739
• In eingetragener Partnerschaft	12
• Aufgelöste Partnerschaft	4
Total:	13 133

Einwohner nach Konfessionen

• Reformiert	7 288
• Römisch-katholisch	1 588
• Christ.-katholisch	18
• Keiner staatl. anerk. Landeskirche angehörig	4 239
Total:	13 133

Einwohnerdienste

Nachwuchspreis 2021

Für engagierte Lernende

Der Nachwuchspreis bietet eine Plattform für leistungstarke und engagierte Lernende und deren Ausbildungsbetriebe in der Gemeinde Münsingen. Ausgezeichnet werden Lernende, die sich im Verlauf des vergangenen Jahres durch eine herausragende Leistung hervorgetan haben. Eine Idee für die Optimierung der Arbeitsabläufe im Ausbildungsbetrieb, eine hervorragende schulische Leistung oder ein soziales Engagement könnten beispielsweise solche Leistungen sein.

Ausbildungsbetriebe aufgepasst: Sie haben bis am 29. April 2022 die Möglichkeit, Bewerbungen für den Nachwuchspreis 2021 einzugeben.

Die Nomination beinhaltet folgende Angaben:

- Angaben zum Lehrbetrieb (Name, Adresse, Branche, ausbildungsverantwortliche Person)
- Angaben zu den Lernenden (Vorname, Name, Adresse, Geburtsdatum, Berufsbezeichnung)
- Empfehlungsschreiben des Ausbildungsbetriebs (Beschreibung der ausserordentlichen Leistung / Begründung für die Nomination)

Vergabe des Nachwuchspreises 2021

Eine Jury bestehend aus der Wirtschaftskommission und dem Präsidenten des Gewerbevereins wählt die drei Preisträgerinnen und Preisträger des Nachwuchspreises. Vergeben werden drei gleichwertige Geldpreise im Wert von CHF 1000.00.

Die Übergabe der Nachwuchspreise erfolgt anlässlich des Wirtschaftsforums am 10. Mai 2022, im Gemeindesaal Schlossgut.

Einsendung

Bitte senden Sie Nominationen für den Nachwuchspreis bis spätestens am 29. April 2022 an die Gemeinde Münsingen, Wirtschaftskommission, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen oder praesidiales@muensingen.ch.

Mit je einem Geldpreis im Wert von CHF 1000.– werden die Preisträgerinnen und Preisträger des Nachwuchspreises 2021 belohnt.

Sponsoring

Als Unternehmerin, als Unternehmer besteht für Sie die Möglichkeit, sich mit CHF 500.– am Nachwuchspreis zu beteiligen. Als Sponsor präsentieren Sie sich rund um den Anlass der regionalen Wirtschaftswelt. Mit Ihrem Sponsoringbeitrag ermöglichen Sie, die berufliche Grundbildung in der Region einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen und das Image der Berufslehre weiter zu steigern. Die Vergabe des «Nachwuchspreises des Gewerbes» ist also beste Werbung für die Qualität unseres Berufsbildungssystems und den Wirtschaftsstandort Münsingen.

Als Gegenleistung erhalten die Unternehmen folgende Leistungen:

- Namentliche Erwähnung bei der Preisverleihung
- Projektion des Logos auf Leinwand bei der Preisverleihung
- Logo im Münsinger Info (Artikel Rückblick Wirtschaftsforum)

Das Angebot ist auf sechs Unternehmen pro Jahr beschränkt, (Berücksichtigung nach Eingang der Angebote). Die Einnahmen werden vollumfänglich für die Geldpreise verwendet.

Bei Interesse melden Sie sich bei:

Wirtschaftskommission
Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen
Tel. 031 724 51 20 oder
praesidiales@muensingen.ch.

Emissionsfreie Kehrichtabfuhr Erstes elektrisches Kehrichtfahr- zeug in Münsingen in Betrieb



Das farbenfrohe elektrische
Kehrichtfahrzeug neu in unserer
Gemeinde im Einsatz.

Seit Neujahr 2022 führt das Abfallunternehmen E. Bigler Transporte AG einen Teil des Abfalls in Münsingen mit einem elektrischen Kehrichtfahrzeug ab. Dies erfolgt momentan noch an vereinzelt Tagen. Ab April 2022 wird das Fahrzeug regelmässig in Münsingen im Einsatz sein. Die Firma E. Bigler Transporte AG hat bereits drei elektrische Kehrichtfahrzeuge beschafft. Zwei davon sind seit dem Frühjahr 2021 unterwegs.

Das neue elektrische Kehrichtfahrzeug wird als Unterstützung für die Grün-, Kehricht- sowie Papierabfuhr in Münsingen eingesetzt. Es handelt sich dabei um ein Fahrzeug der Marke Futuricum, welches mit einem Waagsystem und einer Chiperkennung ausgestattet ist. Dieses System ermöglicht eine gewichtsabhängige Grün- und Gewerbekehrichtabfuhr. Geladen wird der Akku mit zertifiziertem Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Quellen. Am Ende der Chassis-Lebensdauer werden die Batterien des Fahrzeugs als stationäre Speicher am Firmensitz weiterverwendet, ganz im Sinne von «Second Life». Die Firma E. Bigler Transporte AG hat zum Ziel, den kompletten Stromverbrauch der Fahrzeugflotte mit der eigenen PV-Anlage auf ihren Firmendächern zu produzieren. Bisher haben sie eine der grössten PV-Anlagen in der Gemeinde Muri-Gümligen in Betrieb.

Vorteile und Herausforderungen des elektrischen LKW

Das elektrische Kehrichtfahrzeug ist sehr leise unterwegs und verursacht keine Abgase. Zudem ist es auch für die Beladerinnen und Belader sowie Fahrerinnen und Fahrer angenehmer. Es eignet sich ideal für den Stop-and-go-Betrieb bei der Abfuhr. Beim Bremsen wird Energie zurück in die Batterie geleitet. Dieser Prozess wird auch «Rekuperation» genannt und ist wichtig für die Verlängerung der Reichweite.

Die Herausforderungen liegen darin, dass das elektrische Kehrichtfahrzeug nicht einfach innert Minuten an der Tankstelle vollgetankt werden kann. Es kommen neue Fragen ins Spiel, wie beispielsweise, was getan werden muss, wenn es nachts ein Stromausfall gibt oder wie man damit umgeht, dass im Winter wegen den tieferen Temperaturen die Batteriekapazität etwas sinkt. Beim E-LKW ist somit besonders wichtig, dass der Chauffeur oder die Chauffeuse die Abfallsammeltour geschickt und effizient fährt.

Was sagen die Chauffeure und Chauffeusen?

Geschäftsführer der E. Bigler Transporte AG, Reto Lauper, teilt mit, dass die Chauffeure und Chauffeusen vom Fahren mit dem E-LKW begeistert sind. Das ruhige Fahren mache Spass und man «schwebe» durch die Quartiere. Die Fahrerinnen und Fahrer sind stolz, solche Fahrzeuge fahren zu können und damit eine Vorreiterrolle in der Branche einzunehmen. Als Nachteil wird erwähnt, dass die Kabine im Winter nur sehr spärlich geheizt wird, um Strom zu sparen. Doch mit einer weiteren Kleiderschicht sei auch dies kein grosses Problem. Reto Lauper teilt weiter mit, dass es zwingend sei, die Sammelrouten zu optimieren, damit eine bestmögliche ökologische Fahrweise erreicht werden kann und der Strom für den Tagesbedarf ausreicht.

Farbenfroh unterwegs

Das elektrische Fahrzeug bringt durch seine Beschriftung und die farbenfrohen Zeichnungen viel Farbe auf die Strasse. Kinder einer Schulklasse aus Muri-Gümligen haben bei einem Workshop-Projekt eigene Kunstwerke zum Thema Abfall gestaltet. Diese Zeichnungen wurden von einer Grafikerin zusammengestellt und auf den E-LKW abgedruckt.

Ab April 2022 wird der E-LKW definitiv in Münsingen, Tägertschi und Trimstein anzutreffen sein. Wir freuen uns auf die ökologischen Abfallabfahrten!

Abteilung Bau

Mutationen

Ein- und Austritte

Behörden	Austritte	Eintritte
Wirtschaftskommission		Sarina Antener, 1.3.2022
Wirtschaftskommission		Roger Haldemann, 1.3.2022
Wirtschaftskommission		Urs Schenker, 1.3.2022
Bildungskommission	Christoph Meier, 28.2.2022	Beatrice Odermatt, 23.3.2022

Abteilung	Austritte	Eintritte
Abteilung Bau	Peter Wittwer Mitarbeiter Werkhof Pension, 30.4.2022	Christoph Joos Mitarbeiter Hauswirtschaft 1.4.2022
		Luigi Rose Mitarbeiter Parkbad 1.4.2022
		Alexander Brönnimann Mitarbeiter Werkhof 1.4.2022
Abteilung Präsidiales und Sicherheit	Markus Finger Mitarbeiter Zivilschutz Pension, 28.2.2022	Pascal Gertsch, technischer Mitarbeiter Zivilschutz 1.5.2022
	Anna Habegger Mitarbeiterin Zivilschutz Pension, 28.2.2022	
Bildung und Kultur		Andrea Widmer, Sach- bearbeiterin Volksschule 1.5.2022



Die Schweizer Alarm-App für den Katastrophenfall

In einem Ereignisfall zählt jede Minute. Alertswiss alarmiert, warnt und informiert Sie unmittelbar im Ereignisfall innert weniger Minuten.

Alertswiss ist ein Gemeinschaftsprojekt von Bund und Kantonen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) ist in Zusammenarbeit mit den Kantonen und verschiedenen Partnerorganisationen zum Schutz der Bevölkerung verpflichtet. Das BABS ist zuständig für den Betrieb und die Infrastruktur der Alertswiss-Webseite und der Alertswiss-App. Alertswiss verfolgt das Ziel, im Ernstfall die betroffene Bevölkerung möglichst schnell und direkt zu informieren. Auf Alertswiss fließen die relevanten Informationen bei Ereignissen in der Schweiz zusammen. Dadurch ist Alertswiss eine Informationsdrehscheibe, die Leben schützen und retten kann.

Mit der nationalen Alarm-App Alertswiss erhält man Alarme, Warnungen und Informationen über unterschiedliche Gefahren wie Erdbeben, Hitzewellen, Hochwasser, Waldbrand und vielen mehr direkt auf das Smartphone. Parallel zu den Meldungen in der App werden die Ereignisinformationen auch auf der Webseite von Alertswiss publiziert.

Da Alertswiss vom BABS bewirtschaftet wird und die Meldungen nur von den offiziell zuständigen Behörden verfasst werden, sind die Meldungen immer aktuell und verlässlich. Das BABS will mit Alertswiss in Ernstfällen, als Ergänzung zu den Warnungen über das Radio und per Sirenenalarm, eine alternative Informationsquelle für die Bevölkerung, insbesondere für Gehörlose, anbieten.

Damit Sie rasch und direkt informiert und alarmiert werden, empfiehlt Ihnen die Gemeinde Münsingen den Download der Alertswiss-App. Der Download ist für iOS und Android im jeweiligen App-Store kostenlos möglich.



App Store QR-Code für iPhone.



Play Store QR-Code für Android.



Jugendfeuerwehr

Bist du zwischen 14 und 18 Jahre alt und interessierst dich für die Arbeit der Feuerwehrleute? Die Gebäudeversicherung des Kantons Bern (GVB) organisiert jährlich einen einwöchigen Basiskurs für Jugendliche. Das Ziel ist, dir das Feuerwehrhandwerk näherzubringen und dich zu motivieren, später Feuerwehrdienst zu leisten. Bei Fragen und Interesse kannst du dich gerne bei uns melden: Tel. 031 724 51 32 / dominic.burgherr@muensingen.ch.

Weitere Infos:

www.jugendfeuerwehr-bern.ch



Fotos: Feuerwehr Münsingen, Gebäudeversicherung Bern

Feuerwehr Münsingen

Machen Sie mit!

Sind Sie bereit, im Notfall anzupacken und mitzuhelfen? Wir bieten eine fundierte Ausbildung, welche Ihnen im Joballtag wie auch im Privatleben nützlich sein kann. Als angehende Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann erhalten Sie eine professionelle Grundausbildung und regelmässige Weiter- sowie Spezialausbildungen. Dazu trainieren Sie auch einsatzbezogene Situationen, wie z. B. das Verhalten in einem Brandhaus. Nebst der engagierten Arbeit kommen natürlich auch die Pflege der Kameradschaft und das Netzwerken untereinander nicht zu kurz. Bei Fragen und Interesse melden Sie sich bei: Tel. 031 724 51 32 / dominic.burgherr@muensingen.ch.

Wir freuen uns auf Sie!



Das Parkbad Münsingen gewinnt den Prix-Metall- recycling 2021



Sammelstation. v.l.n.r.: Martin Brechbühler, Leiter Parkbad, Flavia Senn, Projektleiterin Umwelt und Ökologie, Marco Tschanz, Mitarbeiter Parkbad.

Der schonende und nachhaltige Umgang mit unseren Ressourcen liegt dem Badi-Team am Herzen. Deshalb hat Marco Tschanz in den letzten Jahren ein Sammelkonzept für das Parkbad erarbeitet. Statt der bisher normalen Abfalleimer schuf er im Parkbad insgesamt 14 Sammelinseln mit Behältern für Alu-Dosen, PET-Getränkeflaschen, Glas und Abfälle. Dabei wurde darauf geachtet, dass die Sammelstellen an strategisch wichtigen Punkten aufgestellt werden, also zum Beispiel dort, wo die Gäste beim Verlassen des Bades sowieso durchlaufen. Das Verhalten der Badegäste hat sich markant verändert und das Projekt ist zum Selbstläufer geworden.

Danke Marco Tschanz und herzliche Gratulation!

Abteilung Bau

Über den Prix-Metallrecycling

Der Umweltpreis Prix-Metallrecycling wird von den beiden Sammelorganisationen IGORA-Genossenschaft und Ferro Recycling jedes Jahr für drei originelle und effiziente Sammelideen verliehen. Die Gewinnerinnen und Gewinner gehen mit gutem Beispiel voran und zeigen mit ihren Sammelinitiativen, weshalb das Metallrecycling in der Schweiz eine erfolgreiche Massnahme für eine saubere Umwelt und für geschlossene Stoffkreisläufe ist. Genau dafür werden sie mit dem Prix-Metallrecycling 2021 und einem Preisgeld von je 1000 Franken belohnt.

Preisübergaben von Mirco Zanré, Igora AG an Marco Tschanz, Mitarbeiter Parkbad.

Mit dem nationalen Umweltpreis zeichnet die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling jedes Jahr die fleissigsten Metallsammlerinnen und -sammler der Schweiz aus. Der Prix-Metallrecycling geht im Jahr 2021 an das Parkbad der Gemeinde Münsingen, an den Hockey Club Davos und an Esther Marbach aus Rothrist.

PET-Getränkeflaschen und Metallverpackungen wie Aludosen, Tuben und Kaffee kapseln aus Aluminium sowie Konservendosen aus Stahlblech sind zu täglichen Begleiter in unserer Gesellschaft geworden. Die Verpackungen enthalten wertvolle Rohstoffe und sollten deshalb nicht im Abfall und damit in der Kehrlichtverbrennung landen. Wird Aluminium und PET separat gesammelt, kann es recycelt werden und dies leistet einen wichtigen Beitrag zur Schonung der natürlichen Rohstoffe. Das Rezyklieren von PET-Getränkeflaschen reduziert die Auswirkungen auf das Klima um 75 Prozent, gegenüber der Verbrennung in einer KVA. Denn durch das Rezyklieren kann der Ausstoss von Treibhausgasen vermieden werden, was dem Klima zugutekommt. Aktuell kann dank PET-Recycling in der Schweiz jährlich ein Ausstoss von 138 000 Tonnen Treibhausgasen verhindert werden. Bei der Sammlung und Rezyklierung von Aluminium kann sogar bis zu 90 Prozent Energie eingespart werden.

Lehrlingswesen Informationstag zur Kauffrau/ zum Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Münsingen

Dienstag, 10. Mai 2022, 8 bis 17 Uhr

Was wird dich erwarten?

Du erhältst einen Blick hinter die Kulissen der verschiedenen Bereiche der Gemeindeverwaltung Münsingen. Du wirst über den Lehrablauf und den Schulbetrieb informiert und wir können dir die Weiterbildungsmöglichkeiten der KV-Lehre aufzeigen. Du erlebst einen aktiven Tag auf der Verwaltung und hast die Möglichkeit, die Büros der Verwaltung zu besichtigen. Durch den Tag wirst du von unserem aufgestellten Team-Lernende und den motivierten Praxis- und Berufsbildenden geführt.



Gian Hafner und Jan Kohler, 2. Lehrjahr

Haben wir dein Interesse geweckt?

Weitere Informationen erhältst du auf unserer Webseite unter www.muensingen.ch/ausbildung. Für Auskünfte zum Informationstag oder zur Ausbildung steht dir Nic Zimmermann (Berufsbildner) per Telefon 031 724 51 36 oder per E-Mail nic.zimmermann@muensingen.ch gerne zur Verfügung.



Leonie Schneiter und Jael Hummel, 3. Lehrjahr

Anmeldung

Die Anmeldung ist auf unserer Webseite oder via QR-Code möglich. Anmeldeschluss ist der Sonntag, 1. Mai 2022.

Wir freuen uns auf dich!



Mika Läderach, 1. Lehrjahr

Ein neues Projekt als Beitrag zur Integration:

Schlüsselpersonen

Sie bilden eine Brücke zwischen zugezogenen Personen mit Migrationshintergrund und den anspruchsvollen hiesigen Regelstrukturen. Sie sollen auf niederschwellige Art dazu beitragen, dass Integration gelingt.

Interview mit Patricia Hasler, Leiterin Projekt Schlüsselpersonen

Vielen Dank, Frau Hasler, dass wir Ihnen ein paar Fragen stellen können. Sie werden ab April 2022 sogenannte Schlüsselpersonen einsetzen, welche in der Lage sind, zugezogene Personen in Münsingen in ihrem Integrationsprozess zu begleiten. Wer sind diese Schlüsselpersonen und inwiefern können sie eine solche Aufgabe übernehmen?

Vielen Dank auch meinerseits, dass ich im Münsinger Info über das neue Projekt berichten kann. Seit dem 1. Januar 2022 sind acht ausgewählte und motivierte Personen dabei, sich für diese Aufgabe vorzubereiten. Sie nehmen an einer Basisausbildung teil, in welcher sie u. a. zu den Themen «Aufenthaltstitel», «Grundsätze der Sozialhilfe», «Transkulturelle Kompetenzen», «Gesundheitsförderung», «Schule» sowie «Kinderschutz und Zusammenarbeit mit den Behörden» eingeführt werden. Die acht Schlüsselpersonen haben alle einen Migrationshintergrund. Sie stammen ursprünglich aus Äthiopien, Brasilien, Eritrea, Kosovo, Mexiko, Pakistan und Serbien. Sie leben seit mehreren Jahren in der Schweiz, sprechen u. a. Deutsch und sind gut integriert. Schlüsselpersonen stellen in erster Linie ihre persönliche Erfahrung zur Verfügung, damit (neu) zugezogene Personen sehen, wie Integration gelingen kann. Gleichzeitig soll niemand Angst haben, die eigene Identität zu verlieren. Ich selbst bin vor 45 Jahren von Peru in die Schweiz eingereist und kann dadurch viele Schwierigkeiten nachvollziehen, auch wenn Migration viele Gesichter hat.

Wie kommt es dazu, dass Münsingen ein solches Projekt startet? Wird hier nicht schon genug in Sachen Integration gemacht? Ist nicht der Sozialdienst oder das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) für die Integration der Migrationsbevölkerung zuständig?

Das stimmt. Münsingen hat viele gute Angebote für Menschen mit einem Migrationshintergrund. Das Colibri (www.colibritreff.ch) ist z. B. ein solches Projekt sowie die niederschweligen Sprachkurse an der Volkshochschule. Auch der Sozialdienst, alleine und in Zusammenarbeit mit dem SRK, ist dabei, wichtige Integrationsschritte zu fördern und zu fordern. Der Integrationsprozess ist jedoch komplex und vielschichtig, vor allem was die psychosozialen Aspekte anbelangt.



Zweiter Abend der Basisausbildung für Schlüsselpersonen

Auf dieser Ebene sind zwischenmenschliche Begegnungen enorm wichtig, weil diese im behördlichen Rahmen zu kurz kommen oder nicht dem beruflichen Auftrag entsprechen (zeitliche Kapazität, Asymmetrien in der Rolle). Aus diesem Grund werden Gemeinden vom Kanton aufgefordert und darin finanziell unterstützt, Projekte mit Schlüsselpersonen zu starten, die den Integrationsprozess beschleunigen und festigen, indem sie Raum für Identifikation, Akzeptanz, interkulturelles Verständnis und Vertraulichkeit schaffen. Solche Projekte gibt es bereits in anderen Gemeinden des Kantons Bern, mit guten Erfolgen. Im Januar 2020 reichte die Grüne Fraktion das Postulat «Schlüsselpersonen» ein, das in der Parlamentssitzung von Juni 2020 angenommen wurde. Gleichzeitig war die Kommission für In- und Auslandshilfe (KIAH) schon seit längerer Zeit daran, ihren Auftrag im Inlandbereich neu zu definieren. Das Projekt «Schlüsselpersonen» passte perfekt!

Wie kam es dazu, dass Sie die Leitung übernahmen?

Ich war bis Ende 2021 Mitglied der KIAH und fühlte mich sofort von der Idee angesprochen. Durch meine frühere berufliche Erfahrung beim HEKS Bern bei der Integration von anerkannten Flüchtlingen, aber auch durch die Arbeit der letzten 17 Jahren im Kinderschutzbereich, wo ich oft mit Migrationsfa-

milien zu tun hatte, konnte ich viel Erfahrung sammeln, die ich in diesem Projekt einbringen kann. Ich habe einen Beisitz in der KIAH behalten. Die Zusammenarbeit mit der Kommission ist ein wichtiger Aspekt für das Gelingen des Projekts.

Wie soll das Projekt umgesetzt werden, wenn die Schlüsselpersonen ihre Basis-Ausbildung absolviert haben?

Ich bin zurzeit im Gespräch mit den Behörden und Institutionen von Münsingen, die möglicherweise Aufträge geben möchten. Am Anfang steht ein Klärungsgespräch, damit die Bedürfnisse der Institutionen und die Erwartungen an die Schlüsselpersonen offengelegt werden. Entspricht der Auftrag den im Konzept vorgesehenen Aufgaben der Schlüsselpersonen, so wird eine geeignete Person gesucht, die über die nötigen Ressourcen verfügt. Der Kanton legt klar fest, dass Schlüsselpersonen keine anderen Fachpersonen ersetzen dürfen, auch nicht Kulturvermittlerinnen oder Dolmetscherinnen, obwohl sie manchmal die Sprache der begleiteten Personen sprechen. Es geht um eine andere Aufgabe: Um die Befähigung der zugezogenen Personen, sich hier im Alltag zurechtzufinden und selbst Schritte

Eine Schlüsselperson engagieren?

Schulen, Arbeitgebende, Institutionen, Verwaltungen, Vermietende usw. sind eingeladen, das Angebot der Schlüsselpersonen zu nutzen.

Bitte melden Sie sich unter der Nummer 079 245 51 44 oder per Mail schluesselpersonen@muensingen.ch

Weitere Informationen:

www.muensingen.ch/schluesselpersonen

in diese Richtung zu wagen und zu tätigen. Es kann also sein, dass eine Schlüsselperson aus Eritrea eine Person aus Syrien begleitet. Der konkrete Auftrag, z. B. die Begleitung von Eltern an die nächsten drei Gespräche in der Schule, wird schriftlich festgehalten. Ein Auswertungsdatum wird festgelegt. Die Vereinbarung wird in einem gemeinsamen Gespräch zwischen den Auftragsgebenden, der Projektleitung, der Schlüsselperson und der Zielperson ausgehandelt. Letztere muss mit der Begleitung einverstanden sein. Bei Schwierigkeiten steht die Projektleiterin zur Verfügung. Für die Schlüsselpersonen sind Interventionen und weitere thematische Bildungsabende im Laufe des Jahres vorgesehen. Sie sollen in ihrer Rolle gestärkt und geschützt werden. Die Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen (ISA, KKF, BEGES sowie weitere Projekte im Kanton) ist bereits eingeleitet.

Last but not least: Schlüsselpersonen werden für ihren Einsatz entschädigt. Für Institutionen in Münsingen ist das Angebot aber kostenlos.

Ein Projekt hat bekanntlich einen Anfang und ein Ende. Wie lange wird das Projekt Schlüsselpersonen in Münsingen durchgeführt?

Vorgesehen sind zwei Jahre. Für diese Pilotphase ist die Finanzierung durch die Gemeinde und den Kanton gesichert. In einer Evaluation soll das Projekt anschliessend auf dessen Wirksamkeit geprüft werden. Das weitere Vorgehen liegt in der Verantwortung der Gemeinde.

Abteilung Soziales und Gesellschaft





(முக்கிய நபர்கள், personas clave, кључни људи, key persons, الأ شخصيات, Schlüsselpersonen Münsingen, شخصيات, نجریت کیم, njerëzit ky, கடின ஈழர், kilit kişiler, អ្នកគោល, personne clé, ځانگړي پوښتني, pessoas chave, መቼት ሰባት, persone chiave)

Schlüsselpersonen Münsingen

Kontaktieren Sie uns!



Die Gemeinde Münsingen setzt sich mit diesem Projekt für die Integration von zugezogenen Personen ein. **Schlüsselpersonen** werden in einer Basisausbildung dazu befähigt, ab April 2022 konkrete Aufträge von den hiesigen Institutionen zu übernehmen, um die Zusammenarbeit zwischen ihnen und den Zielpersonen zu optimieren. **Schlüsselpersonen** haben selber einen Migrationshintergrund, leben seit mehreren Jahren in Münsingen und sind hier gut integriert. Diese Erfahrung stellen sie zur Verfügung, um anderen Leute zu ermöglichen, sich hier zuhause zu fühlen und die Anforderungen, die an sie gestellt werden, besser zu verstehen. Das Angebot wird vom Kanton und der Gemeinde finanziert und ist für Auftragsgebende in Münsingen kostenlos.

Kontaktieren Sie uns!
 Patricia Hasler-Arana, Projektleitung
 079 245 51 44, schluesselpersonen@muensingen.ch

Abteilung Soziales und Gesellschaft

Gemeinde Münsingen
 Neue Bahnhofstrasse 4
 3110 Münsingen
 Telefon 031 724 51 40
www.muensingen.ch



Pflegeeinsätze Stude/Ritzele

Im Naturschutzgebiet Stude/Ritzele kamen in den letzten Jahren vermehrt invasive Neophyten auf. In den letzten Jahren wurden deshalb Pflegeeinsätze zusammen mit Einwohnerinnen und Einwohnern von Münsingen durchgeführt.

Bei diesen Einsätzen wurden gebietsfremde Pflanzen ausgerissen und entsorgt, es wurde gefachsimpelt und neue Bekanntschaften wurden geknüpft. Die Pflege des Naturschutzgebiets ist eine Daueraufgabe, deshalb sollen Einsätze auch in diesem Jahr wieder durchgeführt werden. Die Pflegeeinsätze werden durch Fachpersonen geleitet. Alle können sich gerne an den Einsätzen

beteiligen. Um die Arbeiten im Voraus planen zu können, bitten wir um vorgängige Anmeldung.

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!

Datum	Zeit	Besammlungs-
Freitag, 13. Mai 2022	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA
Dienstag, 7. Juni 2022	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA
Dienstag, 28. Juni 2022	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA
Mittwoch, 17. August 2022	19 bis 20.30 Uhr	Eingang ARA

Anmeldung unter: bauabteilung@muensingen.ch
oder 031 724 52 20

Abteilung Bau

Kinder aus Münsingen helfen der Ukraine



Am 12. März 2022 haben die Freundinnen Lenja, Amina, Matilda, Alea, Lisa, Nina und Lucie (s. Bild von links nach rechts) eine Spendeaktion für die ukrainische Bevölkerung organisiert.

Welch eine Spannung war in den Gesichtern dieser sieben Mädchen zu sehen, als sie vor dem Hofladen des Bauernhofs von Katrin Rothenbühler Strahm und Hansueli Strahm auf ihre ersten Kunden warteten. Am vorgängigen Tag haben sie mit grossem Fleiss und viel Vorfreude (wohl auch mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Mütter) viele leckere Sachen gebacken. Der Tisch war überfull

mit all den süssen Torten, Cakes, Schnecken und weiteren Köstlichkeiten. Die Frage war nur noch: Können wir alles verkaufen?

Ja, der Tisch wurde leerer und leerer und am Schluss waren knapp zweitausend Franken in der Kasse, welche die engagierten Kinder der Glückskette überwiesen haben.

Diese Aktion ist nebst den vielen anderen Engagements von Kindern und Schulklassen in Münsingen eine schöne und sympathische Geste an das momentane Leid, welches unsere europäischen Bürger und Bürgerinnen in der Ukraine tagtäglich erleben müssen.

Herzlichen Dank für die Initiative und das Engagement!

Abteilung Präsidiales und Sicherheit

Engagieren Sie sich gerne freiwillig?



Das Präventionsprogramm RailFair hat zum Ziel, durch sichtbare Präsenz das Sicherheitsgefühl und die Aufenthaltsqualität am Bahnhof Münsingen zu steigern.

Wir suchen 10 bis 15 Bahnhof-Pat:innen für den Bahnhof Münsingen.

Interessiert? Am **5. Mai 2022** findet um **18.30 Uhr** in der **Aula Schlossmatt** an der Sägegasse 12 in Münsingen eine unverbindliche Informationsveranstaltung statt.

Bitte melden Sie sich dazu bei Werner Fuchser an. Er gibt Ihnen bei Fragen auch gerne Auskunft. Telefon: 078 600 55 31 oder E-Mail: werner.fuchser@muensingen.ch.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Weitere Informationen auf sbb.ch/railfair

RailFair Präventions- programm

Interessiert? 5. Mai 2022

Am **5. Mai 2022** findet um **18.30 Uhr** in der **Aula Schlossmatt** eine **Informationsveranstaltung** statt.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung:
werner.fuchser@muensingen.ch
oder Tel. 078 600 55 31
www.sbb.ch/railfair

BLS und SBB informiert:

Übergabe des SBB Reise- zentrums Münsingen an die BLS

Am 1. August 2022 übergibt die SBB das Reisezentrum Münsingen an die BLS. Die Kundinnen und Kunden können sich weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten beraten lassen.

Die SBB und die BLS haben die Übergabe des Reisezentrums per 1. August 2022 vereinbart. Am Bahnhof Münsingen halten heute pro Stunde sechs Züge der BLS, jedoch nur noch drei Züge der SBB pro Tag. Zudem liegt Münsingen vollständig im Betriebsgebiet der BLS. Die Übernahme des Reisezentrums durch die BLS ist somit ein logischer Schritt.

Ab 1. August 2022 steht das Beratungsteam der BLS zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung: montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr.

Zudem sind über die Apps SBB Mobile und BLS Mobil und die Websites SBB.ch und bls.ch jederzeit Fahrplanauskünfte und Billette erhältlich. Beide Apps bieten auch ein automatisches Ticketing mit Check-in- und Check-out-Funktionen. In Münsingen stehen ausserdem zwei Billettautomaten zur Verfügung. Das SBB Contact Center ist zudem jederzeit unter der Telefonnummer 0848 44 66 88 (CHF 0.08/Min.) für Auskünfte und Buchungen erreichbar. Bestellte Billette werden bequem und ohne Versandkosten zugestellt.

Samstag, 30. April 2022,
9 bis 16 Uhr, Schlossgutareal

Pflanzenmärit mit Gänggeli- und Wuchemärit



Am letzten Samstag im April findet der Pflanzenmärit auf dem Schlossgutareal in Münsingen statt. Die Gemeinde organisiert den Anlass in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern, welche ein vielfältiges Angebot an Gewürz-, Tee- und Heilkräutern sowie Gemüsesetzlingen, Saatgut, Wildblumen und Sträuchern anbieten. Die Bega Grünabfallverwertungs AG stellt Ihnen gratis Kompost zur Verfügung. Dazu kommen Wildbienenhotels, Fledermauskästen, Naturseifen und Pflegeprodukte, Brote sowie Züpfen und vieles mehr.

Fachpersonen beraten die Besuchenden zudem bei Fragen zum naturnahen Gärtnern und Kompostieren.

Grosses Kinderprogramm

Blumentöpfe bemalen, Vogelhäuschen bauen, Bienenhotels bohren und andere Aktivitäten.

Mitwirkende

Pflanzen, Gartenbau und Beratung

- **Alpine Permakultur Schweibenalp:** Wild- und Heilkräuter und Saatgut
- **Bega Grünabfallverwertungs AG:** Kompostmulde mit gratis Kompost
- **Biohof Siegrist:** Bio-Setzlinge
- **Bolz Gartenbau:** Naturgarten und Sträucher
- **Chutzegarte:** Wildstauden, Setzlinge, Zierpflanzen
- **Essbar und achtsam:** Pflanzensets, Wildpflanzen, Samenkugeln
- **Friederika Stiftung:** Gemüsesetzlinge und Kräuter
- **Gemüsekooperative Setzhaus:** Setzlinge und Informationen
- **Gartenberatung:** Ruth Ruef und Elisabeth Salzmann
- **Mosimann Gartenbau:** Naturgarten und Sträucher
- **Natur- und Vogelschutzverein Münsingen:** Pflanzenziegel
- **Öko Gärtnerei Maurer:** Setzlinge, Wildpflanzen und Kräuter
- **Terra Vecia:** Sträusse und Gestecke

Natürliches und Gluschtiges

- **Auergattigs usem Chuenzhuus:** Risotto- und Salzmischungen, Sirup, Essig und Öl
- **Chrüterlisi:** Tee- und Gewürzmischungen
- **Ernst Zürcher:** Bretzeli
- **Öle Münsingen:** Nussöl und Mehl
- **Tante Emma – unverpackt einkaufen:** Bioholzofenbrot und Lebensmittel aus der Region
- **Vitaswiss Münsingen:** Brote und Züpfen aus dem Holzofen

Schönes für Haus und Garten

- **Beatrix Schild:** Insektenhotel, Samen und Selbstgenähtes
- **Fritz Schafroth:** Wildbienenhotels und Fledermauskästen
- **Bernhard Lehmann:** schräge Vögel aus Edelstahl
- **JEMAKO:** Reinigungsprodukte
- **Just:** Pflegeprodukte
- **Katharina Schwarzentrub:** Gestricktes, Gehäkelt, Genähtes
- **RoomEnergy:** Naturseifen und Raumdüfte
- **Seifenartig:** Naturseifen, Duschsäckli
- **VIVA Stiftung:** Holzspielsachen, Schneidebretter und Kerzen

Verpflegung

- **Pizza:** Pietro D'Amico
- **Fischknusperli** und mehr: Rubigenhof Fischzucht
- **Chili sin carne:** UmbauBar mit Pfadi Chutze

Informationen

- **CarVelo2go:** eCargo-Bike zum Ausleihen
- **Gemeinde Münsingen, Abteilung Bau:** Kinderprogramm
- **Fischereiverein Aaretal:** Infos zum Verein
- **Turnverein Münsingen:** Infos und sportliche Überraschung
- **Verein Cantaare:** Info zum Verein, Gützi
- **Verein Gegenseitige Hilfe:** Vereinswerbung und kleine natürliche Geschenke
- **Verein Schlosstrasse 5:** Infos zur Holzwerkstatt und Kreativ- und Keramik-Atelier, Zuckerwatte
- **Verein Orchester Münsingen und Ortsverein Münsingen:** Infos zum Verein

- **Verein 65plus Münsingen:** Infos zum Verein
- **Verein Ortsbildpflege Münsingen:** Infos zum Verein
- **Volkshochschule Aare-/Kiesental:** Infos Kursprogramm 2022

Musik von 10 bis 13 Uhr

- OPANONNA
- Musikschule Aaretal
- Steelmusic

8 bis 13 Uhr

Münsinger Wuchemärit

Auch der Münsinger Wuchemärit ist in Frühlingslaune und neben dem Pflanzenmärit auf dem Schlossgutplatz anzutreffen:

- **Biogemüse Maurer Diessbach:** saisonale und regionale Früchte und Gemüse
- **Käserei Eyweid Zäziwil:** grosse Auswahl an Käse- und Milchprodukten
- **Elisabeth Sieber Märitkafi:** Backwaren Confiserie Berger
- **Hof Tschanz Brenzikofen:** Hofprodukte wie Honig, Käse und Gemüse
- **Biohof Metzger Oberthal:** Trocken- und Frischfleisch aus der Region
- **Ruth Zaugg/Alain Genecand, Langnau:** Genuss aus der Küche

- **Gourmet Manufaktur Thierachern:** Fertigmischungen mit Pasta, Risotto, Polenta und Spätzli
- **Kathrin Kühni:** Floristik und Floristik
- **Claro Weltladen:** Biokaffee und Fair-Trade-Schokolade
- **Mayas-Atelier:** selbstgemachte Geschenke und Deko-Artikel
- **Made by Stärn:** Häckelfiguren
- **Purzelbär:** Babykleider
- **Stephan Zimmermann:** Karten und Buchzeichen



14 bis 16 Uhr Gänggelimärit



Willst du: anbieten, handeln, tauschen, verkaufen? Hast du: alte Spielsachen, Bücher, CD usw.? Dann komm doch auf den Schlossgutplatz. Findet nur bei trockener Witterung statt.

- Das Anbieten der Ware ist kostenlos.
- Das Aufstellen und Abräumen inklusive Abfallentsorgung ist Ehrensache.
- Keine kommerziellen Anbieter, keine Esswaren, keine Glücksspiele, keine Kleider und Schuhe.

30. April 2022 Neuzuzüger-Anlass

Ebenfalls an diesem Tag sind alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zu einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm und zum Besuch des Pflanzenmärits eingeladen.

Sollten Sie als Neuzuzügerin oder Neuzuzüger keine persönliche Einladung erhalten haben, können Sie sich gerne bei nathalie.hoernlimann@muensingen.ch melden.



 **Ortsplanungsrevision
münsingen**
2030

Volksabstimmung vom 15. Mai 2022

Am 15. Mai 2022 entscheiden die Stimmberechtigten über die Revision der baurechtlichen Grundordnung und separat über die Zone mit Planungspflicht AC «Underrüti». Das hört sich sehr technisch und trocken an. Dabei geht es aber um viel Konkretes – um die Gestaltung der Zukunft unserer Gemeinde. Es geht um Lebensqualität und um Lebensgefühl, um Zuhause und um Alltag. Es geht aber auch darum, die Herausforderungen des Klimawandels anzugehen, eine gute Siedlungsqualität sicherzustellen, unsere Mobilitätsbedürfnisse nachhaltig zu befriedigen und Chancen zu nutzen. Die Themen sind vielschichtig und komplex.

Grundordnung

Mit der Ortsplanungsrevision Münsingen 2030 nimmt die Gemeinde wichtige Weichenstellungen im Hinblick auf die Entwicklung in den nächsten 10 bis 15 Jahren vor. Dabei berücksichtigt sie die aktuellen raumplanerischen Herausforderungen, den Klimawandel und die lokalen Bedürfnisse. Viele Akteure und Interessierte haben mitgestaltet und mitgewirkt. Münsingen betreibt eine nachhaltige Raumplanung. Mit der Ortsplanungsrevision «Münsingen 2030» ist die hohe Lebensqualität sichergestellt.

Die übergeordnete Gesetzgebung verpflichtet die Gemeinden zur Überarbeitung der baurechtlichen Grundordnung (Baureglement und Zonenpläne) bis Ende 2023. Seit der Fusion der Gemeinden Münsingen, Trimstein und Tägertschi in den Jahren 2013 und 2017

gelten im Gemeindegebiet drei verschiedene Grundordnungen. Sie werden mit dieser Ortsplanungsrevision zusammengeführt.

Zone mit Planungspflicht AC «Underrüti»

Das Gebiet ist heute der Wohnzone W2 zugewiesen und könnte mit Gebäuden mit zwei Stockwerken und Attika bebaut werden. Mit der Umzonung in die Zone mit Planungspflicht (ZPP) werden vier Geschosse aber kein Attika zugelassen und Vorgaben zur Qualitätssicherung, Aussenraumgestaltung, Erschliessung, Mobilität und Energie festgesetzt. Die ZPP geht mit dem wertvollen Land effizient um und schafft preisgünstige Wohnungen für alle Generationen. Die heutige Zwischennutzung (Familiengärten) wird in die bereits im Jahr 2011 geschaffene Zone für Sport und Freizeitanlagen Nr. 11 «Familiengärten» in das Gebiet Erlenau verlagert.

Die Ortsplanung Münsingen 2030 ist ein Generationenwerk. Nehmen Sie die Verantwortung wahr, bilden Sie sich eine Meinung und gestalten Sie mit Ihrer Stimme die Gemeinde mit. Stimmen Sie am 15. Mai 2022 ab!

www.muensingen.ch/opr2030

Bau Entlastungsstrasse Nord

Save the date: 28. Mai 2022

2400 Tonnen, soviel wie 60 LKW, wiegt der Rohbau der neuen SBB-Unterführung, der wie ein gestrandeter Wal vor dem intakten Bahndamm liegt. Kaum vorstellbar, wie das Bauwerk unter die SBB-Gleise gelangen soll. Am 28. Mai 2022 ist es soweit.

Bis Anfang Mai wird die SBB an drei Wochenenden die drei rund 30 m langen Hilfsbrücken auf die vorbereiteten Fundamente setzen. «Danach geht es los mit dem Aushub», meint Tobias Jucker, der Bauleiter der Entlastungsstrasse Nord. Rund 7000 m³ Material – die Ladung von ca. 550 LKW – müssen deponiert und zum Teil abgeführt werden bis die Öffnung unter den SBB-Gleisen ausreichend gross ist. Gleichzeitig werden die Seitenwände mit Spritzbeton gesichert.

Verschubbahnen und Pressen

Anschliessend werden die Versschubbahnen und die 14 hydraulischen Pressen zur Bewegung des Bauwerks installiert und getestet. Pressen? Als Laie würde man wohl eher eine Zieh- oder Schiebvorrichtung erwarten? «Nein», versucht Tobias Jucker der verwirrten Schreiberin zu erklären «eigentlich bringt man die Unterführung ins Schweben. Man presst Luft unter das Bauwerk, so dass sich ein Luftkissen bildet, auf dem das Bauwerk bewegt werden kann.» Das klingt ein bisschen nach fliegendem Teppich?! «Es ist schwer zu erklären», räumt Tobias Jucker ein, «aber es funktioniert.» Wer's nicht glauben will, kann am 28. Mai dem Einschub der SBB-Unterführung zuschauen.



Fertigstellung bis Anfang Juli

Der Einschub am 28. Mai ist der Schlüsselmoment, auf den in den letzten Jahren verschiedenste Spezialisten hingearbeitet haben. Danach werden die Hilfsbrücken in Nacht- und Wochenendarbeit entfernt und die regulären Gleistrassees über der Unterführung gebaut. Anfang Juli ist die Unterführung bereit für den Bau der Radwegbrücke, der Begleitmauern und den Strassenbau.

Abteilung Bau

Zuschauen möglich

Der Vorgang des Einschubens kann gut vom Veloweg, von der Kirchterrasse und von der Tägermatt aus beobachtet werden:

Samstag, 28. Mai 2022:

7 Uhr: Vorbereitung, 8 bis ca. 14 Uhr: Verschub

Wer den Bau der SBB-Unterführung nachverfolgen will, kann dies auf www.muensingen.ch/webcam-esn tun.

Startschuss des Förderprogramm Energiewende der Gemeinde Münsingen

Als erste Berner Gemeinde wurde Münsingen 1998 als Energiestadt ausgezeichnet. Münsingen verpflichtet sich damit kontinuierlich, sich für eine effiziente Nutzung von Energie, den Klimaschutz und erneuerbare Energien sowie umweltverträgliche Mobilität einzusetzen. Die Verminderung des CO₂-Ausstosses und damit die Förderung von erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz sind der Gemeinde Münsingen ein grosses Anliegen. Aus diesem Grund fördert Münsingen neu Projekte im Bereich erneuerbare Energien, Heizungsersatz, energetische Sanierungen und Beratung, die einen Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen leisten.

Das Förderprogramm Energiewende basiert auf dem Reglement und der Verordnung über den Ausgleich von Planungsvorteilen. Die Laufzeit des aktuellen Programms ist vom 15. März 2022 bis längstens 15. März 2025. Die finanziellen Mittel des aktuellen Förderprogramms sind auf CHF 250 000.– beschränkt. Es werden nur Beiträge an Anlagen und Sanierungen ausgerichtet, für welche das Fördergesuch beim Kanton nach dem 15. März 2022 eingereicht worden ist. Beiträge erfolgen nur, solange das genehmigte Budget ausreicht.

Schwerpunkte des Förderprogramms sind:

- Beratung Eigentümer/Bauherrschaften
- Ersatz fossiler Heizungen mit erneuerbaren Energieträgern
- Förderung von energetischen Gebäudesanierungen

Ablauf zum Erhalt eines Förderbeitrags:

- Fördergesuch beim Kanton einreichen
- Bauvorhaben oder Heizungsersatz ausführen / Beratung durchführen



- Förderbescheid und Auszahlung des Kantons abwarten
- Die Kosten von Beratungen vor Ort (Hausbesuche) im Umfang von bis zu zwei Stunden inkl. Kurzbericht werden durch die Gemeinde Münsingen getragen. Bei aufwändigeren Beratungen wird pro Liegenschaft oder Gebäudegruppe ein Beitrag von maximal CHF 500.– gewährt. Die Rechnung der Beratung wird direkt von der Energieberatung an die Gemeinde gestellt.
- Auszahlungsformular der Gemeinde zusammen mit den jeweils erforderlichen Beilagen (Förderbescheid und Auszahlungsbeleg des Kantons Bern) an folgende Stelle einreichen:

Gemeindeverwaltung Münsingen

Abteilung Bau
Thunstrasse 1, 3110 Münsingen
bauabteilung@muensingen.ch

Sind alle Bedingungen erfüllt, erfolgt die Auszahlung des Förderbeitrags innert 30 Tagen.

Weiterführende Informationen:

www.muensingen.ch/foerderprogramm-energiewende

Abteilung Bau

Massnahme

Förderbeitrag Gemeinde Münsingen

Detailbestimmungen siehe folgende Seiten



Ersatz Öl- oder Elektrodirektheizung

20% des Beitrags des Kantons Bern



Energieberatung

100% Rückerstattung bis maximal CHF 500.–



GEAK® Plus

CHF 400.–



Energetische Sanierung

25% des Beitrags des Kantons Bern maximal CHF 5000.–

Wechsel öffentliche Energieberatung

Die öffentliche Energieberatungsstelle Bern-Mittelland ist neu unter der Telefonnummer 031 370 14 44 oder info@energieberatungbern.ch erreichbar.

Sie bietet schriftliche, telefonische und auch persönliche Beratungen vor Ort an (Hausbesuche).

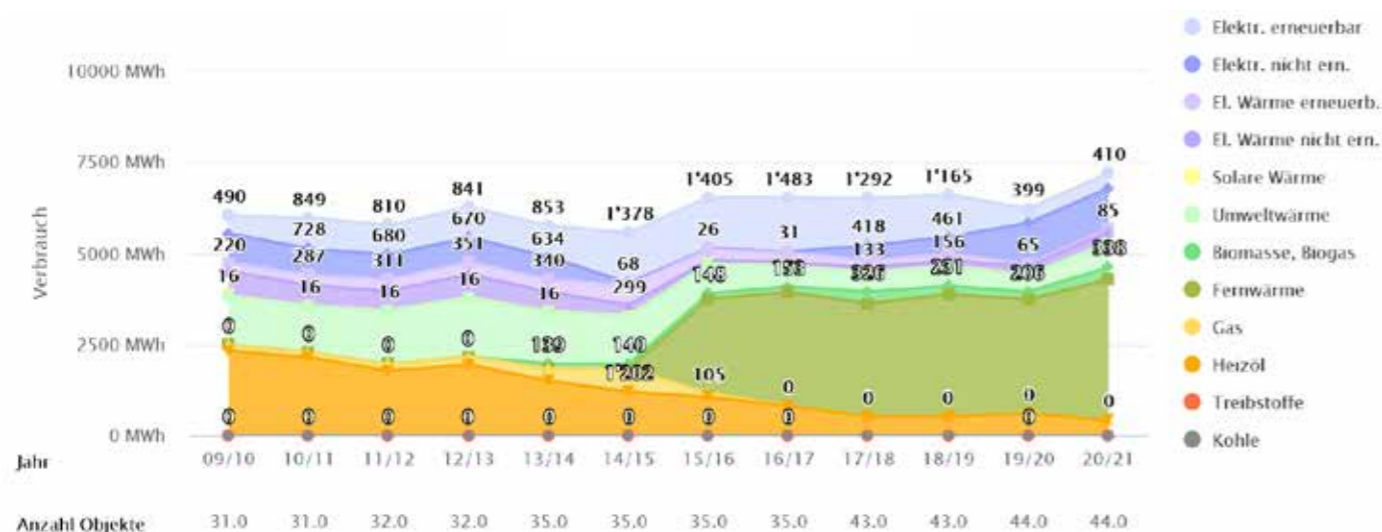
Die Beratung berücksichtigt den Zustand des Gebäudes sowie die persönlichen Bedürfnisse der Eigentümerinnen und Eigentümer und dauert ca. 1 bis 1,5 Stunden. Die Kosten für Hausbesuche werden vollständig von der Gemeinde Münsingen getragen (bis zu CHF 500.– pro Beratung).

CO₂ und Energiebuchhaltung 2020/21

Die Gemeinde Münsingen führt eine Energiebuchhaltung der Gemeindeliegenschaften. Im Energiejahr 2020/21 ist der Verbrauch von Wärme leicht angestiegen, der Stromverbrauch blieb stabil. Dank Sanierungen ist der Verbrauch von Heizöl gesunken. Der CO₂-Ausstoss auf dem gesamten Gemeindegebiet sinkt.

In der Energiebuchhaltung sind alle Schul-, Sport-, und Verwaltungsliegenschaften, die beiden Werkhöfe sowie neu seit diesem Jahr auch alle vermieteten Liegenschaften des Finanzvermögens enthalten. Bewusst nicht in der Energiebuchhaltung abgebildet werden die Zivilschutzanlagen sowie nicht dauernd bewohnte Liegenschaften (z.B. die Öle, Garagen, Unterstände). Insgesamt sind 44 Objekte in der Energiebuchhaltung abgebildet.

Entwicklung des Energiebedarfs der gemeindeeigenen Bauten



Der Gesamtenergiebedarf der gemeindeeigenen Bauten hat im Energiejahr 2020/21 um 15% zugenommen. Diese Zunahme lässt sich auf einen vergleichsweise strengen Winter und auf ein vermehrtes Lüften in den Schulgebäuden zurückführen. Dadurch wurde der Heizenergieverbrauch erhöht. Bei Sanierungen werden alte Ölheizungen durch Fernwärmeanschlüsse oder Wärmepumpen ersetzt. Das zeigt sich auch in der Energiebuchhaltung. Der Verbrauch von Fernwärme sowie von Umweltwärme (Wärmepumpen) hat zugenommen, der Heizölverbrauch sinkt. Ziel der Gemeinde Münsingen ist es, in den Gemeindebauten ab spätestens 2035 ganz auf Ölheizungen verzichten zu können.

Was hat's gebracht? – Drei Beispiele:

Sanierung Turnhalle Rebacker II

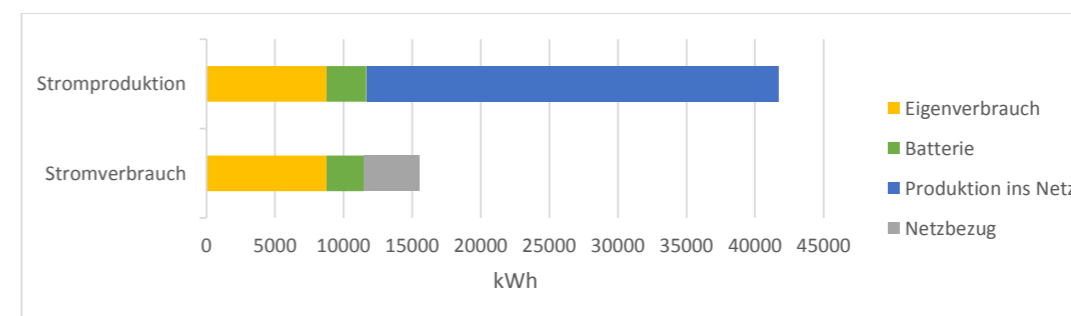
Bei der Gesamtansanierung der Turnhalle Rebacker II wurden im Sommer 2020 u. a. die Gebäudeisolation verbessert, die Beleuchtung ersetzt sowie eine Solaranlage installiert. Der Stromverbrauch ist um 25% gesunken. Der verbleibende Strombedarf kann teilweise durch die Solaranlage gedeckt werden (35%), überschüssiger Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist. Die Strombezugskosten konnten damit um rund CHF 4000.– gesenkt werden.

Heizungersatz Tägertschi – Senkung CO₂-Ausstoss

Beim Schulhaus Tägertschi wurden bisher drei Gebäude gemeinsam durch eine Ölheizung mit Wärme versorgt. Die Ölheizung wurde 2020 durch einen Anschluss an den Wärmeverbund der Familie Gäumann ersetzt. Der Wärmeverbund wird mit Holzschnitzel aus den umliegenden Wäldern betrieben. Dank des Wechsels auf Holzschnitzel konnte der Treibhausgas-Ausstoss stark gesenkt werden. Zuvor lag der Treibhausgas-Ausstoss bei rund 39 200 kg CO_{2eq} pro Jahr, neu liegt er bei 4700 kg CO_{2eq}. Die Emissionen liegen nicht ganz bei null, weil auch die Aufbereitung von Holzschnitzeln eine geringe Menge Treibhausgase verursacht (Bau Heizung, Holzschlag, Transport). Dennoch entspricht dieser einer beachtlichen Reduktion von fast 90%.

Schulhaus Tägertschi – Solaranlage mit Batteriespeicher

Gleichzeitig mit dem Heizungersatz wurde auf zwei Gebäuden eine Solaranlage installiert. Die Gesamtkosten für die beiden PV-Anlagen betragen CHF 145 600.–, davon wurden vom Bund in Form einer Einmalvergütung CHF 21 000.– zurückerstattet. Die Anlage auf dem Schulhaus hat eine Leistung 43,56 kWp. Im Keller wurde zudem ein Batteriespeicher mit 8 kWh Speicherkapazität eingebaut. Damit kann am Tag überschüssiger Solarstrom gespeichert und dann in der Nacht verbraucht werden. Im 2021 konnte mit dieser Kombination 41 700 kWh Solarstrom produziert werden – fast dreimal so viel wie der Gesamtverbrauch der Gebäude von 15 500 kWh. Dank intelligenter Steuerung der Verbraucher und dem Batteriespeicher konnte insgesamt 72% des Verbrauchs durch Solarstrom gedeckt werden.

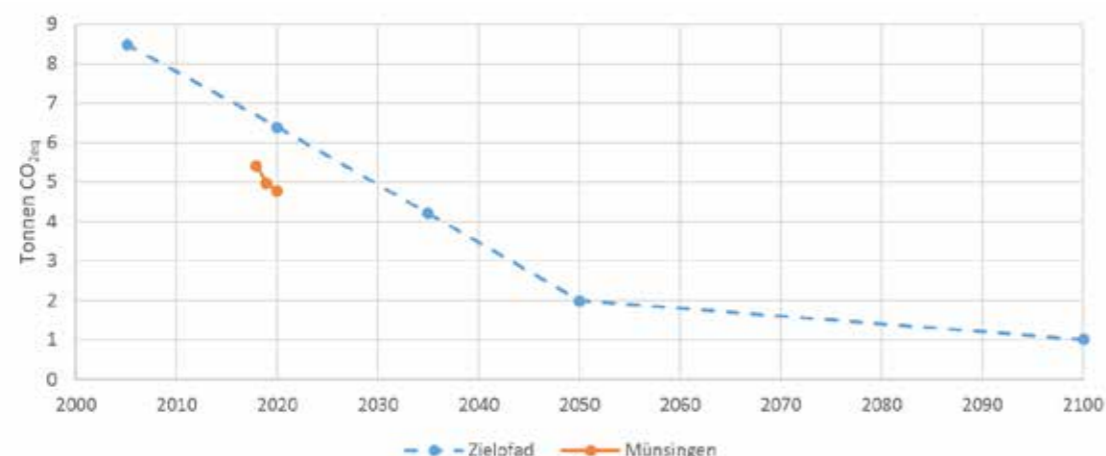


CO₂-Buchhaltung ganze Gemeinde

Mit der CO₂-Buchhaltung bilanziert die Gemeinde den Ausstoss von Treibhausgasen auf dem gesamten Gemeindegebiet. Dazu werden insbesondere folgende Daten einbezogen:

- Gesamtstromverkauf sowie die Zusammensetzung des von den InfraWerkeMünsingen verkauften Stroms
- Anzahl immatrikulierter Autos lokal und Mobilitätswerte der Schweiz
- Anzahl und Leistung der Öl-, Gas- und Holzheizungen in Münsingen
- Absatz des Wärmeverbunds der InfraWerkeMünsingen
- Ansässige Unternehmen (gemäss Unternehmensstatistik des Bundes, inkl. Landwirtschaft)
- Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner

Treibhausgas-Ausstoss Münsingen



Diese Daten sind nicht direkt mit der Messmethodik von Kanton und Bund vergleichbar (aufgrund Datenverfügbarkeit). Sie werden jedoch jährlich auf die gleiche Art erhoben. Deshalb kann ein Trend abgeschätzt werden. Es wird zudem nicht nur das bekannte Kohlendioxid CO₂ als Treibhausgas berücksichtigt, sondern auch andere, noch wirksamere Treibhausgase. Deren Klimawirkung wird in sogenannten CO₂-Gleichwerten (CO_{2eq}) ausgedrückt. Der CO_{2eq}-Ausstoss wurde 2018 erstmals berechnet und hat seither um 11,8% abgenommen. Im Energieleitbild der Gemeinde Münsingen ist ein Zielpfad für den Treibgas-Ausstoss festgelegt: 2,00 t/EW bis 2050 und 1,00 t/EW bis 2100. Münsingen hat also die Anforderung für 2020 bereits erreicht, ist jedoch noch ein Vielfaches vom Endziel entfernt.

	2018	2019	2020	Zielwert 2035	Zielwert 2050	Zielwert 2100
Treibhausgas-Ausstoss (Tonnen CO _{2eq} pro EW und Jahr)	5,39	4,97	4,75	4,2	2,0	1,0

Die aktuelle politische Diskussion um Netto-Null-CO₂ zielt darauf ab, dass der Treibhausgas-Ausstoss bilanzmässig ganz aufgehoben wird. D. h. dass in erster Priorität so wenig Treibhausgas wie möglich produziert werden soll und der verbleibende Rest kompensiert werden muss (technische CO₂-Abscheidung oder Kompensation an anderen Orten). Bei der aktuellen Überarbeitung des Leitbilds Energie werden die Zielwerte für CO₂-Gleichwerte diskutiert und angepasst.

Personenunterführung PU Nord Hindernisfreier Aufgang zur Sägegasse



Der Ausgang aus der Personenunterführung Nord beim Bahnhof Münsingen in Richtung Sägegasse wurde infolge des neu gestalteten Strassenraums angepasst. Die im Dezember 2021 realisierte Lösung mit einer Treppe vermochte verständlicherweise nicht zu befriedigen. Vor Weihnachten konnte kurzfristig die neu gebaute Rampe, welche in die Personenunterführung Mitte und künftig auch in die Velostation Dorfmatte führt, für die Fussgänger geöffnet werden. Bei der Personenunterführung konnte die Gemeinde Münsingen in Absprache mit den Eigentümern der Nachbarparzellen, und dank deren Entgegenkommen, eine rasche, definitive und vor allem hindernisfreie Lösung finden und bereits umsetzen.

Unbefriedigende Situation

Im Zuge der Umgestaltung des Strassenraumes im Gebiet Bahnhof West wurde der Ausgang der Personenunterführung PU Nord angepasst. Die vormalige Rampe hätte stark gekürzt werden müssen. Zudem liegt das heutige Platzniveau etwas höher als zuvor. Aus diesen beiden Gründen wurde die Rampe durch eine Treppe ersetzt. Doch gehbehinderte Menschen, Familien mit Kinderwagen, Personen mit Rollator oder im Rollstuhl standen bei der neuen Treppe vor einem unüberwindbaren Hindernis. Die Situation mit Treppe war für diese Personen unzumutbar.

Eine rasche, hindernisfreie Lösung

Als Sofortmassnahme wurde die neue Rampe, welche in die Personenunterführung Mitte mündet, für den Fussgängerverkehr freigegeben. Damit konnte vorübergehend eine pragmatische Lösung gefunden werden. Im Anschluss wurden mehrere Alternativen für eine definitive Verbesserung geprüft. Dank dem Entgegenkommen der beiden Eigentümer der Nachbarparzellen, der CoOpera Sammelstiftung PUK und der SBB konnte nun sehr rasch eine hindernisfreie Lösung gefunden und bereits umgesetzt werden. Neu stehen wieder eine Rampe und zusätzlich eine Treppe zur Verfügung. Die Rampe ist bereits in Betrieb, während die Treppe noch mit einem Geländer gesichert werden muss. Ab Anfang April wird die Querung des Bahnhofs, mit der Inbetriebnahme des Lifts auf der Seite Dorfmatte, nochmals einfacher.

Die verantwortlichen Stellen der Bauherrschaft bedanken sich bei allen Betroffenen für die Geduld und Flexibilität während den Bauarbeiten.

Abteilung Bau

Schulagenda Volksschule Münsingen

April bis Juli 2022

Datum	Zeit	Was	Wer	Wo
Montag, 25.4.2022		Schulbeginn gemäss Stundenplan	Alle	Volksschule Münsingen
Mittwoch, 4.5.2022		Karussell mit Gestaltenausstellung Schlossmatt	1.–9. Kl.	Schulzentrum Schlossmatt
Freitag, 6.5.2022	Mittag	Bekanntgabe Klassenzuteilung/ Stundenpläne 2021/22	Alle	Volksschule Münsingen
Mittwoch, 18.5.2022	18.30 bis 19 Uhr	Offene Türen Tagesschulstandorte Mittelweg, Prisma, Rebackerweg	Alle	Volksschule Münsingen
16.5. bis 20.5.2022		Projektwoche Kunst Rebacker	1.–4. Kl.	Schulzentrum Rebacker
Freitag, 20.5.2022		Anmeldeschluss Tagesschulangebot 2022/2023	Alle	Volksschule Münsingen
Mittwoch, 25.5.2022	16.15 Uhr	Schulschluss Tagesschule	Alle	Volksschule Münsingen
Donnerstag, 9.6.2022	Ganztage	Sporttag Sek I	7.–9. Kl.	Volksschule Münsingen
Donnerstag, 16.6.2022	Ganztage	Sporttag Sek (Reserve)	7.–9. Kl.	Volksschule Münsingen
20.6. bis 24.6.22		Freiwillige Klassenwoche/Projektwoche	7.–9. Kl.	Volksschule Münsingen
Dienstag, 21.6.2022	Ganztage	Sporttag 5./6.Kl.	5./6. Kl.	Volksschule Münsingen
Donnerstag, 23.6.2022	Ganztage	Sporttag 5./6.Kl. (Reserve)	5./6. Kl.	Volksschule Münsingen
Freitag, 24.6.2022		Anmeldung Ersatzbetr. für den 8.7.2022 Tagesschule	Alle	Volksschule Münsingen
Mittwoch, 6.7.2022	nach Ansage	Schulabschlussfeier Trimstein	KG–6. Kl.	Schule Trimstein
Donnerstag, 7.7.2022	18 Uhr	Schlussfeiern	9. Kl.	Volksschule Münsingen
Freitag, 8.7.2022	9.55 Uhr	Schulabschluss	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 8.7.2022	18 Uhr	Tagesschulabschluss	Alle	Volksschule Münsingen

Schulfreie Tage im Schuljahr 2022

Mittwoch, 25.5.2022	Ganztage	Weiterbildung Lehrplan 21, Tagesschule 7–16 Uhr geöffnet	Alle	Volksschule Münsingen
Freitag, 27.5.2022	Ganztage	Freitag nach Auffahrt	Alle	Volksschule Münsingen

Der Bereich IBEM stellt sich vor
 Spezialunterricht an der Volksschule Münsingen – was ist das eigentlich?

Liebe Leserin, lieber Leser

Wenn ein Kind eine Klasse in unserer Volksschule besucht, wird es von mehreren Lehrpersonen in den verschiedenen Fachbereichen wie Sport, Mathematik, Musik, Deutsch usw. unterrichtet. Diesen für alle Kinder obligatorische Hauptbereich der Schule kennen wir als **Regelunterricht**.

Zusätzlich gibt es in der Volksschule einen Unterrichtsbereich, der eine Supportform des regulären Unterrichts darstellt: **Der Spezialunterricht**. In diesem Bereich arbeiten Lehrpersonen, die während des Unterrichts zusätzlich in der Klasse sind, oder die mit einem einzelnen Kind oder einer kleinen Gruppe von Kindern in einem Spezialraum arbeiten.

Was ist Spezialunterricht? Wie ist er angedacht? Was geschieht dort? Welche Kinder profitieren davon?

Mein Name ist Béatrice Schmid und ich habe im August 2019 die Schulleitung der Region IBEM Aaretal Nord übernommen. Es freut mich, dass sich die verschiedenen Angebote des Spezialunterrichts in den folgenden Ausgaben des **Münsinger Info** werden vorstellen dürfen.

Für die Organisation des Spezialunterrichts schliessen sich im Kanton Bern in der Regel mehrere Gemeinden zusammen. Sie bilden sogenannte IBEM-Regionen. **Die Region IBEM Aaretal Nord** umfasst nebst der Volksschule der Gemeinde Münsingen mit Tägertschi und Trimstein auch die Primarschule der Gemeinde Rubigen.

Die Abkürzung IBEM steht für **Integration und besondere Massnahmen** und umfasst die Angebote, die wir allgemein als Spezialunterricht bezeichnen. Diese vielfältigen Unterstützungsmassnahmen haben das primäre Ziel, Kinder und Jugendliche mit **besonderen Bedürfnissen** in ihrer Entwicklung zu fördern und zu begleiten. Im Leitfaden IBEM der Bildungs- und Kulturkommission des Kantons Bern werden diese Fördermassnahmen im Detail beschrieben. Er teilt sie in folgende drei Kategorien ein:

Die besonderen Massnahmen

- Begabtenförderung (BF)
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)
- Integrative Sonderschulbildung
- Rhythmik (wird nicht angeboten)

Spezialunterricht

- Integrative Förderung (IF)
- Logopädie (Logo)
- Psychomotorik (PM)

Besondere Klassen

- Klassen für besondere Förderung (KbF)
- Einschulungsklassen (EK)

Der Kanton Bern stellt für diesen Förderunterricht jeder Gemeinde eine gewisse Anzahl an Lektionen zur Verfügung. Er berechnet sie alle drei Jahre neu. Dies geschieht in einer komplexen Art und Weise, wobei der Sozialindex und die Anzahl der Schülerinnen und Schüler einer Gemeinde eine wesentliche Rolle spielen. Aktuell verfügt die Region IBEM Aaretal Nord über rund 400 Lektionen, die zur Ergänzung und zur Unterstützung des Regelunterrichts eingesetzt werden dürfen.

Im Juni 2022 wird sich Ihnen das Angebot der **Begabtenförderung** vorstellen.

Béatrice Schmid, Schulleitung IBEM

Kreatives Spielen und Gestalten Spielgruppe Finkenweg

Neues entdecken, experimentieren, gestalten und spielen: das können Kinder ab zweieinhalb Jahren bis zum Kindergarten-eintritt seit letztem November in der Spielgruppe Finkenweg.

Ein vielfältiges Material- und Spielangebot regt die Fantasie und Kreativität an. Die Kinder entscheiden frei nach ihren Interessen und Bedürfnissen, womit sie sich beschäftigen möchten. In einer kleinen Gruppe Gleichaltriger können sie wichtige soziale Erfahrungen machen. Es wird viel Wert darauf gelegt, jedes Kind achtsam einzugewöhnen, eine vertrauensvolle Beziehung aufzubauen und es in seiner Eigenaktivität und Kreativität zu unterstützen.



Weitere Informationen und Kontakt
Spielgruppe Finkenweg,
Lilian Bigler, Finkenweg 11
(im Kindergarten Buechli)
3110 Münsingen

www.kreativ-spiel-raum.ch
Telefon 077 420 44 73

Claro Weltladen

40 + 1 Jahre engagiert für fairen und gerechten Handel

Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, verändern sie das Gesicht der Welt.

Anfang der 1980er-Jahre verkauften Leute der damals aktiven JK (Jungen Kirche) Waren aus fairem Handel, vor allem Kaffee, Jute-taschen und Bananen. Sie hatten ein Depot im Kirchengemeindehaus und beluden jeweils am Samstag den Leiterwagen zum mobilen Verkaufsstand.

1981 gründeten Sie den Verein «Dritte-Welt-Lädli» (heute Weltladen) Münsingen. Weil etliche der jungen Leute in anderen Städten studierten oder sonst ihren Lebensmittelpunkt verlegten, übernahmen ihre Mütter den Verkauf.

Das Sortiment wird laufend erweitert. Auch der Standort wechselt ein paar Mal – mobil, Keller an der Bahnhofstrasse, wieder mobil, umgebauter Rossstall an der Schulhausgasse, Thunstrasse und seit 2001 an der Hintergasse 3. Heute sind wir ein Spezialgeschäft mit einem breiten Sortiment. Wir haben 13 Sorten Kaffee, darunter auch kompostierbare, nespresso-kompatible Kapseln, 15 verschiedene Tee- und 10 Reissorten.

Wenn Sie den hellen Laden betreten, riecht es fein nach Gewürzen. Viele weitere Lebensmittel und Wein aus biologischer und ökologischer Produktion warten darauf, Ihren und unseren Gaumen zu erfreuen. Kunsthandwerk, Schals, Schmuck, Kerzen und Schreibkarten setzen bunte und fröhliche Akzente in der Auslage. Ausserdem gibt es Sandalen, Körperpflegeprodukte, ökologische Wasch- und Reinigungsmittel und vieles mehr.

Die Lebensmittel aus der Schweiz und aus Europa sind fast alle biozertifiziert; alle übrigen sind biologisch hergestellt, wenn auch vielleicht ohne Zertifikat. Das Kunsthandwerk stammt aus geprüften, betreuten Betrieben von Produzentinnen und Produzenten, welche faire Löhne bezahlen und mit der Umwelt schonend umgehen. Für die Einhaltung der Kriterien steht die **integrierte Lieferkette**.

Als Claro-Laden beziehen wir die meisten Produkte von Claro; schweizweit gibt es 97 Läden wie unserer – jeder mit einer eigenen Note.



Rund 15 Frauen führen den Laden als Freiwillige. Gewinne investieren wir in Projekte, die die Frauen stärken und die zivile Gesellschaft in den Ländern unserer Produzentinnen und Produzenten fördern.

Heute führen wir keine Bananen und auch keine Abfallsäcke aus recyceltem Plastik mehr. Man kann heute bio und fair produzierte Bananen im Grossverteiler kaufen und alle Abfallsäcke haben einen hohen Anteil an wiederverwertetem Plastik.

Das Gesicht der Welt hat sich ein kleines bisschen geändert.

Besuchen Sie uns an den Jubiläumstagen, 13. und 14. Mai 2022, im Claro Weltladen in Münsingen.

Integrierte Lieferkette: Unternehmen, deren Geschäftszweck ausschliesslich im fairen Handel liegt, kaufen die Ware von Kooperativen oder Kleinunternehmen mit sozialer Verantwortung. Die Importeure bemühen sich, ihre Produkte so weit wie möglich im Ursprungsland zu verarbeiten und zu verpacken, so dass möglichst viel der Wertschöpfung im Süden anfällt.



Umbau Bauernhaus IMMI AG realisiert «Bernstrasse 6»

IMMI AG – eine Kombination aus IMmobilien und Mittelweg – erstellt und vermietet Wohnungen und Geschäftsräume in Münsingen. Das Projekt «Bernstrasse6» ist das jüngste der Immobilienverwaltung: der Umbau eines altherwürdigen Bauernhauses. Altes wird mit Neuem kombiniert und Räume zum Leben und Sein erweckt. «Zuhause ist dort, wo man sich wohl fühlt!»

Der Umbau der «Bernstrasse6» wird in Zusammenarbeit mit baupunktbern und der kantonalen Denkmalpflege in höchster Qualität und mit viel Sorgfalt realisiert. Das geschichtsträchtige Bauernhaus wird ab September 2022 bezugsbereit sein. Der Innenausbau repräsentiert eine Kombination aus Alt und Modern. Beim Bau wurde darauf Wert gelegt, die vielen historischen Details zu beachten, und sie im Rahmen des Möglichen zu erhalten und einzubeziehen. Bis heute war nur ein Teil des Bauernhauses bewohnbar. Künftig kann die IMMI AG 6 Wohnungen und einen Gewerberaum zur Vermietung anbieten. Der alte Pferdestall wird zum Beispiel zu einer Duplexwohnung ausgebaut und die Getreide- oder die Heubühne zu einer 2,5-Zimmer- respektive zu einer 4,5-Zimmer-Wohnung mit Frontvollverglasung.

Lassen Sie sich von diesem mit viel Charme und Herzblut restaurierten Bauernhaus mitten in Münsingen inspirieren.

www.bernstrasse6.ch



bern
strasse 6



Wir feiern den Frühling!

Samstag, 23. April 2022 ab 10.00 Uhr
an der Bernstrasse 17

Programm in der öko Gärtnerei

- Führungen (ca. 30 Min):
 - 11.00 Uhr: Gärtnerei
 - 13.00 Uhr: Kulturgarten Rossboden
 - 15.00 Uhr: Gärtnerei
- Beratung beim Pflanzenkauf
- Bepflanzen Sie Ihre Balkonkistli oder Gefässe selber unter Anleitung von Gärtnerinnen und Gärtnern der öko Gärtnerei
- 13.00-14.00 Uhr: säen, stecken und pikieren für Kinder
- 12.30-13.00 Uhr/
- 14.00-14.30 Uhr: Urs Jossen aka Woodstock Dude - Acoustic Folk-Blues
- 10.00-18.00 Uhr: Treibhausbeizli

Programm bei Tante Emma

- 09.00-14.00 Uhr: Unverpackt einkaufen
- 10.00-15.00 Uhr: Claudia von NATÜRLICH GSUND produziert in der Gärtnerei frische Bouillon aus Bio-Gemüse und -Kräutern
- Dinkelrisotto, -flocken, -mehl vom Hudusommer 2021
- 11.00-14.00 Uhr: Mittagessen aus der Region von Joel vom Esswerk6 und von Team Tante Emma im Treibhausbeizli

Herzlich laden ein



Zwischennutzung Terrasse Restaurant Schlossgut

Pop-up für die Sommerzeit



Das Projekt «umbauBar» belebt von Mitte April bis September 2022 das Schlossgut und den Platz mit dem Spielplatz. Während des Umbaus des Restaurants können alle Münsingerinnen und Münsinger einen lebendigen Ort zum Zusammensein betreiben. Marcel Lehmann vom Verein Sommernächte, Simon Furgler von der Kinder- und Jugendfachstelle und Pierino Niklaus von der ökumenischen Jugendarbeit lassen die Katz aus dem Sack und geben Auskunft über die Pläne.

Ein Pop-up in Münsingen. Wie seid ihr auf die Idee gekommen, diesen Sommer den Schlossgutplatz mit einer Bar zu bespielen?

Pierino: Vom Sommer 2021 und der Pumptrack-Piste mit Pizzafen und Glacestand waren wir in den kühlen Herbstnächten immer noch euphorisiert. Klar war bald, dass der Pumptrack im Sommer 2022 nicht mehr in Münsingen sein wird.

Simon: Als auch bald klar wurde, dass die Pächter des Restaurants Schlossgut an Weihnachten 2021 schliessen würden und bis im November 2022 wegen den Umbauarbeiten kein Restaurant und Treffpunkt vorhanden sein würde, haben die Ideen in unseren Köpfen zu drehen begonnen. Auch die Jugendlichen haben uns ohne Umschweife signalisiert, dass sie einen attraktiven Treffpunkt während den Sommerferien wünschen.

Marcel: Mir ist es ein grosses Anliegen, dass es während der Umbauzeit des Schlossguts auf der Terrasse ein gastronomisches Angebot hat. Getränke und punktuell kleine Speisen mit viel Hingabe und ungeschliffen serviert. Viele Überraschungen und doch ein roter Faden: Das liegt mir am Herzen.

Warum wird die umbauBar wieder ein Erfolg?

Simon: Wir können auf gemeinsame Erfahrungen, Schwung, ein breites Netzwerk und viel Vertrauen bauen: keine schlechte Ausgangslage. Besonders motiviert hat uns, dass nebst einem möglichen Gastro-Angebot auch Räume frei sind vor dem Restaurant Schlossgut, die Jugendliche selbst gestalten können. Wir haben aktiv nach vielen verschiedenen Möglichkeiten gesucht und schliesslich hat sich das eine aus dem anderen ergeben.

Ihr sprecht vom «erweiterten Wohnzimmer» für Münsingerinnen und Münsinger. Warum so kuschelig?

Pierino: (Pause) Das Hauptziel des Projektes «umbauBar» ist, mithilfe von freiwilligen Mitarbeitenden während den Sommermonaten den bestehenden, vorübergehend brachliegenden Begegnungsort zu beleben. Wir nutzen dafür gerne das Bild vom Wohnzimmer, wo man eben wohnt, sich trifft, zusammen ist, verweilt.

Simon: Gemütlich soll es werden auf der Terrasse des Restaurants Schlossgut. Wir sind auch gerne Besuchende von Pop-ups in Bern und Thun, im Parkonia und in Freds Garten. In Münsingen wollen wir kein Kommerzprojekt. Es soll vieles möglich sein und die Kasse soll stimmen. Aber der Gewinn für uns und Münsingen soll der belebte Schlossgutplatz sein.

Wer betreibt die «umbauBar»?

Marcel: Die Koordination übernimmt der Verein Sommernächte. Wir sind auf der Suche nach Baristas und Siroupiers, die mithelfen. Die «umbauBar» wird und soll viele Gesichter haben.

Kennst du schon die Öffnungszeiten der «umbauBar»?

Marcel: Wann genau die Bar geöffnet ist, hängt auch davon ab, wer Lust und Zeit hat. Das Team wird von Engagierten getragen. Klar ist, dass sich alle Interessierten melden können. Auch klar ist, dass wir die Öffnungszeiten über alle möglichen Kanäle weiterverbreiten werden.

Und während den Sommerferien wird die «umbauBar» von Jugendlichen betrieben?

Simon: Ja, das stimmt. In den vergangenen Jahren haben die Jugendlichen Pizza gebacken und Glace und Getränke verkauft. Das soll auch dieses Jahr möglich sein. Das bewährte Team mit der Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal und der ökumenischen Jugendarbeit Echo wird vom 20. Juli bis 7. August das Pop-up, zusammen mit Jugendlichen, betreiben.

Was wird neben «umbauBar» sonst noch auf dem Schlossgutplatz geboten?

Simon: Auf dem Schlossgutplatz wird eine grosse Bühne aufgebaut. Wir nennen sie Kinder- und Jugendplattform! Hier wird einiges los sein: Street-Soccer-Turniere, Kleidertausch, Tanzaufführungen, kreatives Kinderspiel, Rollschuhdisco und vieles mehr. Hier entsteht sicherlich ein attraktiver Ort für Kinder, Jugendliche und Familien und alle, die sich dazugesellen möchten.

Marcel: Die «umbauBar» ist vor allem auch Begleiterin von verschiedenen Veranstaltungen während des Kultursommers. Die Filmnächte sind geplant und vieles mehr. Es hat aber auch Platz für kleinere Events, gerade auch zwischen den Ferien. Cool ist, dass die Bar schon da ist und damit die Hürde viel tiefer liegt.

Wann geht's los?

Pierino: Wenn du das gedruckte Münsinger Info in den Händen hältst, haben wir bereits mit dem Umbau angefangen. Am 11. April 2022 ging es los und während den Münsinger Schulferien sind wir daran. Eine Woche nach Ostern wollen wir bereit sein. Wir freuen uns schon auf euch.

Interview: This Rutishauser

Was bringt die Zwischennutzung?

Das Projektteam formuliert im Konzept drei zentrale Punkte, was die «umbauBar» Münsingen bringt:

- Aufwertung von vorübergehenden Leerräumen und Brachen
- Förderung von Begegnungen sowie eine lebendige und vielfältige Dorf- und Jugendkultur
- Mehr Sicherheit durch geordnete Nutzung



Baristas und Gastgeberinnen gesucht

Möchtest du die «umbauBar» unterstützen? Der Verein Sommernächte sucht Engagierte, die hinter dem Tresen stehen wollen.

Möchtest du mit einem eigenen Projekt mit der «umbauBar» zusammenarbeiten? Die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen sind beim Projektteam erhältlich.

Kontakt:

Marcel Lehmann
Verein Sommernächte
Telefon 078 761 83 48

Dank Bank und Gemeinde

Ein grosser Dank im Voraus geht an die Bank SLM und an die Einwohnergemeinde Münsingen. Mit ihrer grosszügigen finanziellen Unterstützung wird das Projekt umbauBar überhaupt möglich gemacht. Gerne führen wir auch dich als Sponsorin oder Sponsor auf. Melde dich gerne beim Verein Sommernächte.

Preisverleihung Kultur- und Sportpreis und Münsinger Medaille, Ehrung Vereinsjubiläen

Wegen der Coronapandemie musste die ursprünglich geplante Kultur- und Sportpreis-Verleihung vom Februar auf den 6. Mai 2022 verschoben werden. Die Preisträger 2021 und die Vereinsjubilare wurden im letzten Münsinger Info bereits bekannt gegeben. Nun haben die Protagonisten in der Zwischenzeit die frohe Botschaft erhalten und stellen sich nun je in einem kurzen Video gleich selber vor. Scannen Sie den QR-Code und lernen Sie die Preisträger und Jubilare etwas besser kennen.

Wir freuen uns, Sie zu der Preisverleihung vom 6. Mai 2022, um 19.30 Uhr (Türöffnung um 19 Uhr) einzuladen.

Die Gemeinde verteilt die frohe Botschaft:



Sportpreis 2021

Alain Tuor, Paracycler Handbike



Kulturpreis 2021

echo, ökumenische Jugendarbeit



Ludothek Münsingen



Gewinner Münsinger Medaille 2021

Leon Tringaniello,
Unihockey-Spieler



Martin Fryand,
Konditionstrainer YB



German Schenk, Initiant
Pétanque-Platz Schlossgutpark



Hugo Sieber, Schütze



OK Münsiger Louf



Hornussergesellschaft HG Münsingen



Vereinsjubilare

50 Jahre VBC Münsingen



25 Jahre Elternrat



25 Jahre Soundstream



25 Jahre Notäfrässer



FLOHMARKT

KLEIDER FÜR FRAUEN

19.5. 18-21 UHR

ACCESSOIRES

SCHLOSSSTRASSE 5

SCHUHE

Barbetrieb
Cupli mineral
Sandwich
Bier

Unterstützt von der
Gemeinde
münsingen
vielfältig nachhaltig

Anmeldung Verkauf: info@schlossstrasse.ch

Verein Schlossstrasse 5

Was läuft im Haus Schlossstrasse 5 im Sommer 2022?

Draussen kann man beobachten, wie sich der Frühling bemerkbar macht. Nicht nur die Natur erwacht, auch wir Menschen kommen langsam wieder aus unseren vier Wänden heraus. Die Schlossstrasse 5 freut sich auf die Frühlingszeit bis in den Sommer hinein. Nebst diversen Kursen und Events sind wir eifrig am Ferienpass planen und buchen. Die Kinder dürfen sich auf ein abwechslungsreiches und abenteuerliches Programm freuen. Wie immer werden wir den Flyer zu gegebener Zeit den Kindern in der Schule abgeben.

Zusätzlich zu unseren offenen Ateliers finden viele verschiedene Kurse und Events statt. Die detaillierten Informationen und Anmeldeoptionen findet ihr auf www.schlossstrasse5.ch.

April

- 11. oder 12. April – **Kurs Papierschöpfen:**
Stelle dein eigenes Papier her. Am 11. April von 18 bis 22 Uhr oder am 12. April von 13.30 bis 17.30 Uhr.
- 13./20. und 27. April – **Kurs Linolschnitt-Selbstporträt:**
Lerne die Tiefdrucktechnik kennen und kreiere ein Selbstporträt.
- 30. April – Fahrender **Zuckerwattestand** am Pflanzenmärit

Mai/Juni

- 11. Mai von 19 bis ca. 21.30 Uhr – **Vortrag Wechseljahre für Frauen und Männer.** Referentin Ursula Zeindler-Ziegelmüller
- 11., 14. oder 18. Mai – **Kurs Batik:**
Erlerne die Kunst von Batik, bringe deine eigenen weissen Kleidungsstücke mit. Mittwoch, 11., 18. Mai, von 14 bis 17 Uhr oder am Samstag, 14. Mai, von 13 bis 16 Uhr.
- 12., 26. Mai und 2. Juni – **Anfängerkurs Lingerie:**
Schnittmuster nach Mass herstellen, Stoffe auswählen und anschliessend selber nähen, jeweils von 19 bis 21 Uhr.
- 19. Mai – **Flohmarkt für Frauen:**
Verkaufe deine Kleider, Schuhe oder Accessoires von 18 bis 21 Uhr.
- 21. Mai und 18. Juni – **Kurs Musikgarten für Kids:**
jeweils von 10 bis 12 Uhr. Tauche ein in den Musikgarten und begib dich auf eine Fantasiereise von Klängen und erstell dein eigenes einfaches Musikinstrument.

Juli/August

- 11. Juli bis 12. August – **Ferienpass:**
Viele Kurse während der gesamten Sommerferien für Kindergarten- und Schulkinder.



Kunstgewerbe- und Hobbymärit 2022
Anmeldung Marktfahrerinnen und Marktfahrer ab 25. April 2022
www.schlossstrasse5.ch

Äs Kafi oder Sirup ar Sunnä gniessä
«Schlossstrasse5-Cafeteria»
Bei schönem Wetter, Mittwoch- und Samstagnachmittag offen für alle

Informationen vom Verein 65plus



SENIORENFORUM 2022

Im Schlossgutsaal wird am Nachmittag des 3. Mai 2022 ab 14 Uhr das Seniorenforum Münsingen durchgeführt. Als Hauptreferent konnte der bekannte Philosoph und Publizist Ludwig Hasler gewonnen werden.

Ludwig Hasler hat sich mit seinem Buch «Für ein Alter, das noch was vorhat», mit dem Untertitel «Mitwirken an der Zukunft», schweizweit Gehör verschafft. Mehr als allen Generationen vor uns, betont Ludwig Hasler, bieten sich der heutigen Generation 65plus verschiedenste Gestaltungsmöglichkeiten. Frisch und undogmatisch zeigt der Buchautor seine Sicht der Dinge und stellt sich den daraus folgenden Fragen.

Alle, die sich schon vorab ein wenig Gedanken machen möchten über die Ansichten, die durch Ludwig Hasler vertreten werden, finden auf der Website www.muensingen-65plus.ch in der Rubrik «Medien» einige Hinweise auf Artikel, die von Ludwig Hasler verfasst wurden.

Hinweis:

Ans Seniorenforum eingeladen sind die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Münsingen (Münsingen, Tägertschi, Trimstein) der Jahrgänge bis 1959. Alle diese Personen erhalten in der Woche vom 11. April eine persönliche Einladung für das Seniorenforum 2022. Bitte nehmen Sie schon heute zur Kenntnis, dass die Zahl der Sitzplätze im Gemeindesaal limitiert ist. Deshalb muss die persönliche Einladung in der Woche vor dem Anlass gegen eine Platzkarte umgetauscht werden. Die dazu nötigen Angaben erhalten Sie zusammen mit der schriftlichen Einladung zum Seniorenforum 2022.

SENIORENTREFF

Im Juni wieder mal an den Seniorentreff? Am 7. Juni 2022 um 14.30 Uhr im grossen Saal des Gasthofs Ochsen, Münsingen (Saalöffnung 14.15 Uhr)

Der Seniorenrat lädt die Generation 65plus dazu ein, sich von einem ausgewiesenen Spezialisten über ein besonders schmerzliches Thema informieren zu lassen.

Thema: Demenz

Herr Dr. med. Charles Chappuis wird die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in seinem Vortrag über die Krankheit Demenz, welche für alle Betroffenen sehr belastend ist, informieren. Herr Dr. med. Charles Chappuis befasst sich beruflich seit vielen Jahren mit der Diagnose Demenz. Er ist in der Lage, kompetent darüber zu sprechen. Er wird uns Hinweise geben, wie wir uns mit dem Thema vertieft befassen können. Es wird sicher möglich sein, dem Referenten spontan einige Fragen zu stellen. Bei der abschliessenden Kaffeerunde können Sie sich mit anderen Teilnehmenden über das Gehörte austauschen. Die Veranstaltung endet ca. um 17 Uhr.

Weitere Informationen über den Seniorentreff, die Durchführungsdaten und die Themen finden Sie unter www.muensingen-65plus.ch in der Rubrik «Veranstaltungen».

THEMEN VON A BIS Z

Auf unserer Webseite www.muensingen-65plus.ch finden Sie unter der Rubrik «Themen A–Z» neben unseren eigenen Angeboten eine grosse Auswahl an Angeboten verschiedener mit uns zusammenarbeitender Organisationen!

An dieser Stelle veröffentlichen wir zukünftig alle Angebote, welche seit der letzten Münsinger Info neu in die Rubrik aufgenommen wurden.

Die nachfolgenden Angebote sind von der Katholischen Pfarrei:

- **Anlässe für Seniorinnen und Senioren**
Lotto, Adventsfeier, Ausflug und Krankensalbungsgottesdienst – das sind die vier Anlässe, welche unser Senioren-Team jährlich organisiert.
- **Mittagstisch**
Einmal im Monat ist am Mittwoch um 12.15 Uhr im Pfarreizentrum Mittagstisch. Zum Preis von CHF 10.– gibt es ein Menü mit Vorspeise, Hauptspeise und Dessert, inklusive Getränken. Es kocht für Sie Roberto Minichiello.
- **Freiwilligenarbeit**
Etwas Interessantes tun, etwas bewegen können, sich mit andern zusammen einsetzen. Die Pfarrei Münsingen bietet dazu viele Möglichkeiten.



VOLKSABSTIMMUNG VOM 15. MAI 2022 ÜBER DIE ZPP AC «UNDERRÜTI»

Stellungnahme des Seniorenrates Münsingen

Im Altersleitbild 2016 der Gemeinde Münsingen wurde Folgendes festgeschrieben (Zitat): «Die Gemeinde fördert den Bau von finanzierbaren, seniorengerechten Wohnungen.» Ausdrücklich wurde dabei die «Underrüti» als geeigneter Standort festgelegt.

Der Seniorenrat Münsingen bittet die Bevölkerung, der Vorlage des Gemeinderates und der Mehrheit des Parlamentes im Interesse der Generation 65plus zuzustimmen. Mit Ihrer Zustimmung wird es möglich, dass in Münsingen endlich die dringend benötigten finanzierbaren, seniorengerechten Wohnungen gebaut werden können. Der Seniorenrat, unterstützt durch viele Freiwillige der Generation 65plus, wird sich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die Planung und Realisierung der ZPP «Underrüti» erfolgreich und im Gesamtinteresse der Bevölkerung von Münsingen erfolgen wird.

DAS SCHÄTZEN UNSERE NEWSLETTER- ABONNENTINNEN UND -ABONNENTEN

Wir stellen zu jedem Newsletter einige Fragen, um zu erfahren, welche Themen unsere Abonentinnen und Abonnenten interessieren. Ihre Antworten helfen uns, diese Themen aufzugreifen.



Die letzte Umfrage ergab folgende Ergebnisse:

- **Welche Themen möchten Sie vermehrt in unserem Newsletter vorfinden?** Projekte: 19%, Gemeinschaft: 17%, Wohnen und Verkehr: je 14%
- **Was halten Sie von einem Tipp (z.B. Buch) am Ende des Newsletters?** Warum nicht: 44%, sehr gerne: 36%, eher weniger: 20%
- **Wie bewerten Sie eine kleine Rubrik «Haben Sie gewusst, dass?...», in der wir Wissen über ein kuriozes Ereignis oder über einen ungewöhnlichen Tatbestand vermitteln?** Spannend: 74%, es geht so: 18%, nicht nötig: 8%
- **Was denken Sie über eine neue Rubrik «Neu in Münsingen», in der wir künftig ein Neumitglied kurz vorstellen?** Interessant: 53%, na ja: 32%, geht auch ohne: 15%

Die kompletten Umfrageergebnisse finden Sie auf unserer Website www.muensingen-65plus.ch unter «Themen A–Z» -> «Newsletter & Umfragen»

EIN BLICK IN DEN JAHRESBERICHT 2021 DES VEREINS HINDERNISFREI DURCH MÜNSINGEN (H.D.MÜ.)

Der Verein 65plus arbeitet eng mit dem Verein Hindernisfrei durch Münsingen zusammen, der wesentliche Elemente des Massnahmenkatalogs des Altersleitbildes 2016 bearbeitet. Deshalb werfen wir hier einen Blick in den Jahresbericht 2021 von Hindernisfrei durch Münsingen und zeigen ausschnittsweise einige seiner Aktionen. Wir tun dies im Einverständnis mit dem Vorstand.

- **Schlossgut-Sanierung:** Fast alle Anliegen des Vereins sind in die Planung eingeflossen. Eine Induktionsschleife für Menschen mit vermindertem Hörvermögen soll erstellt werden. Zum Eingang ins Schlossgut ist eine Rollator- und Rollstuhlspur vorgesehen.
- **Ortsdurchfahrt:** Die Farbgebungen bei den Querungen werden auf Intervention von H.d.Mü. vereinheitlicht, und zwar in Blau. Die Führungslinien für Menschen mit Seh-einschränkungen werden dank dem Nachhaken von H.d.Mü. nun doch noch angebracht.
- **Das Wartehaus bei der Bushaltestelle Neuhaus** soll nach längerem Hin und Her nun doch überdacht werden.
- Im August fand ein **Ferienpass-Angebot** statt, bei dem die Kinder sensibilisiert wurden für das Leben mit diversen Einschränkungen. Es war ein voller Erfolg. An drei Posten konnten die Kinder selbst erfahren, wie es ist, mit Einschränkungen der Mobilität und des Sehvermögens zu leben.
- Weitergeführt wurde zudem die Erarbeitung eines **Inventars von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen, von Einkaufsmöglichkeiten sowie von Institutionen im Gesundheitsbereich bezüglich Zugänglichkeit für Menschen mit Beeinträchtigungen.**
Einsichtnahme in den Zwischenstand dieses Inventars unter: www.hindernisfrei-durch-muensingen.co

Und noch etwas:

Der Verein Hindernisfrei durch Münsingen nimmt gern die Möglichkeit dieser Publikation wahr, der Gemeinde den Dank dafür auszusprechen, dass sie so rasch auf seine Kritik an der neuen Treppe bei der Bahnhofunterführung Nord reagiert hat und dass jetzt bereits ein Rampe errichtet wurde.

APRILSCHERZ

SELTEN SO GELACHT!

Haben Sie einen originellen Aprilscherz erlebt oder sogar gemacht? Dann freuen wir uns, von Ihnen zu erfahren, was genau passiert ist und wie die Reaktionen ausgefallen sind. Die lustigsten Geschichten werden wir publizieren (Ihr schriftliches O.K. vorausgesetzt). Auf die beste wartet eine kleine Überraschung.

Bitte einsenden an: praesidium@muensingen-65plus.ch



WERDEN SIE MITGLIED!

Informiert sein, sich einbringen und austauschen, Gleichgesinnte finden und aktiv mitgestalten sind nur einige von vielen Vorteilen, die Ihnen eine Mitgliedschaft im Verein 65+ bringt. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich einfach bei unserem Präsidenten, Jürg Mauerhofer, Tel. 079 300 58 35, oder per E-Mail an praesidium@muensingen-65plus.ch.

verein 65+
seniorenrat
münsingen

Verein 65+ Münsingen

p. A. Einwohnergemeinde Münsingen
Koordinationsstelle 65+
Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen
praesidium@muensingen-65plus.ch
www.muensingen-65plus.ch

Telefon: 079 300 58 35, Jürg Mauerhofer
Präsident Verein 65+ und Seniorenrat

AUS DEM GEMEINDELEBEN



Selber Bier brauen?

Einfach mal ausprobieren!

Sein eigenes Bier brauen – ist das schwierig? Finde es heraus. Am Brautag des Vereins Bier aus Tägertschi im Restaurant Traube, am 7. Mai und 3. September 2022.

Entdecken, welche Grundsubstanzen ein Bier eigentlich hat – Ansetzen des Sudes – erfahren, wie das Gären den Geschmack beeinflusst – vielleicht eine eigene Geschmacksnote beifügen – nach ein paar Wochen sein eigenes Bier abholen – anstossen und sich am persönlichen Bier freuen! Das alles ermöglichen wir, die Bierbrauer aus Tägertschi, der Bevölkerung an zwei Brautagen im Frühling und im Herbst.

Wir haben die Gerätschaften und nötigen Substanzen parat und freuen uns auf alle, die die Welt der Biere entdecken wollen. Selber Hand anlegen oder einfach zuschauen, unsere Biere degustieren – alles geht. Ein kompletter Durchgang für ein Bier dauert acht Stunden. Was du an diesem Tag auch siehst: dass jeder zu Hause sein eigenes Bier machen kann.

Wir sind ein Verein aus Tägertschi, der gerne Bier braut und trinkt. Seit fünf Jahren treffen wir uns regelmässig zum Brauen, Ausprobieren und Geniessen. Mittlerweile haben wir über zehn verschiedene Sorten Bier gebraut.

Brautage: 7. Mai und 3. September 2022
10 bis 16 Uhr
Restaurant Traube, Münsingen

Keine Anmeldung nötig.
Die Teilnahme ist kostenlos
(es hat ein Vereins-Kässeli).
Ablauf gemäss aktuellem Behörden-
schutzkonzept.

Kontakt: Stephan Rossel,
tabier@bluewin.ch, 079 794 94 10



Volkshochschule Aare-/Kiesental: Blick ins Jahresprogramm 2022

WISSEN

Referat: *Russland – Schweiz: Verbindet uns noch etwas?* Kurs 22J-3100

Seit 200 Jahren unterhält die Schweiz diplomatische Beziehungen mit dem riesigen Land. Wie nahmen und nehmen die Schweizerinnen und Schweizer Russland wahr? Und wie stehen sie heute zu Russland und den Russen? Was hat der Krieg in der Ukraine verändert? Oberst Russi, der die Schweiz als Diplomat in Russland, Armenien, Weissrussland und Kasachstan bis Ende Oktober 2020 vertrat, versucht als Kenner der russischen Geschichte und Politik die Ereignisse einzuordnen.

- Dienstag, 24. Mai 2022, 19–20.30 Uhr mit Bruno Russi, ehem. Verteidigungsattaché Moskau, Schulzentrum Schlossmatt, Aula, Münsingen

Schachspiel I für Einsteigende, Kurs 22J-3102

Schach ist ein Spiel mit unerschöpflichen Möglichkeiten und zudem ein ideales Gehirntraining, das die Konzentration und das strategische Denken fördert. Sie lernen regelrecht Schach zu spielen und die Grundtechniken der Schachstrategie und -taktik im Spiel anzuwenden.

- Mittwoch, 1. Juni – 6. Juli 2022 (6x) 19–21 Uhr, Schulzentrum Rebacker, Münsingen

KREATIVES

Handlettering Basic Kurs, Nr. 22J-3200

- Samstag, 21. Mai–4. Juni 2022, 9–11 Uhr (3x) Verein Schlosstrasse 5 (Freizythus), Münsingen

Einzigartige Silberringe giessen mit Sepiaguss, Nr. 22J-3203

- Samstag, 21. Mai 2022, 9–ca. 15 Uhr Oberstufenzentrum Stockhorn, Konolfingen

Geschlungen: Frühlingskranz aus frischen Zweigen, Nr. 22J-3206

- Montag, 2. Mai 2022, 19–21 Uhr Hof Eisenmoos, Tägertschi

Aquarellkurs für Einsteigende, Nr. 22J-3210

- Freitag, 6. Mai – 24. Juni 2022, 18–19.45 Uhr (6x) Ref. Kirchgemeinde, Münsingen

Schnupperkurs Steinbildhauen, Nr. 22J-3204

- Samstag, 11. Juni – 2. Juli 2022, 9–12 Uhr (4x) Atelier dieBildhauer, Schwand, Münsingen

Kunstvolle japanische Faltschachteln, Kurs 22J-3216

- Samstag, 18. Juni 2022, 9–12 Uhr Verein Schlosstrasse 5 (Freizythus), Münsingen



Foto Raupe:
©Reto Künzler, Bern

EXKURSIONEN/FÜHRUNGEN und MENSCH/TIER/NATUR:

Auf den Spuren einheimischer Reptilien, Kurs 22J-3004

Auf einer Rundwanderung, in Begleitung eines freien Mitarbeiters der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz, streifen wir durch verschiedene Naturräume im Berner Oberland, welche sieben Reptilienarten, wie Ringel- und Schlingnatter, Aspiviper und verschiedenen Echsen, Lebensraum bieten.

- Samstag, 14. Mai 2022, 9–16 Uhr

Betriebsführung in der Landestopografie «swisstopo», Kurs 22J-3005

- Donnerstag, 16. Juni 2022, 9–13 Uhr

Schmetterlinge aufziehen für Einsteigende, Kurs 22J-5301

- Montag, 9. Mai 2022, 18.30–21 Uhr Ref. Kirchgemeindehaus, Münsingen

Anmeldung und viele weitere Angebote in den Kategorien Sprachen, Bewegung, Kulinarik, Kids und Digital sowie detaillierte Informationen wie Kosten usw. unter www.vhsak.ch

Volkshochschule Aare-/Kiesental
Erlenauweg 17, 3110 Münsingen
Tel. 031 721 62 54
(Montag bis Donnerstag 9 – 11.30 Uhr)
info@vhsak.ch





Berner Sommertheater

Die Panne

Spielzeiten:

- Freitag, 29. April 2022, 20 Uhr
Premiere
- Samstag, 30. April 2022, 20 Uhr
- Sonntag, 1. Mai 2022, 18 Uhr
- Dienstag, 3. Mai 2022, 20 Uhr
- Freitag, 6. Mai 2022, 20 Uhr
- Sonntag, 8. Mai 2022, 18 Uhr
- Dienstag, 10. Mai 2022, 20 Uhr
- Donnerstag, 12. Mai 2022, 20 Uhr
- Freitag, 13. Mai 2022, 20 Uhr
- Samstag, 14. Mai 2022, 20 Uhr
Derniere

Spielort:

Aaresaal Belp beim Restaurant Kreuz
Dorfstrasse 30, 3123 Belp

Stückbeschreibung:

Nach einer Autopanne gerät Alfredo Traps in einen Kreis von Juristen im Ruhestand, welche zum Zeitvertreib eine Gerichtsverhandlung inszenieren.

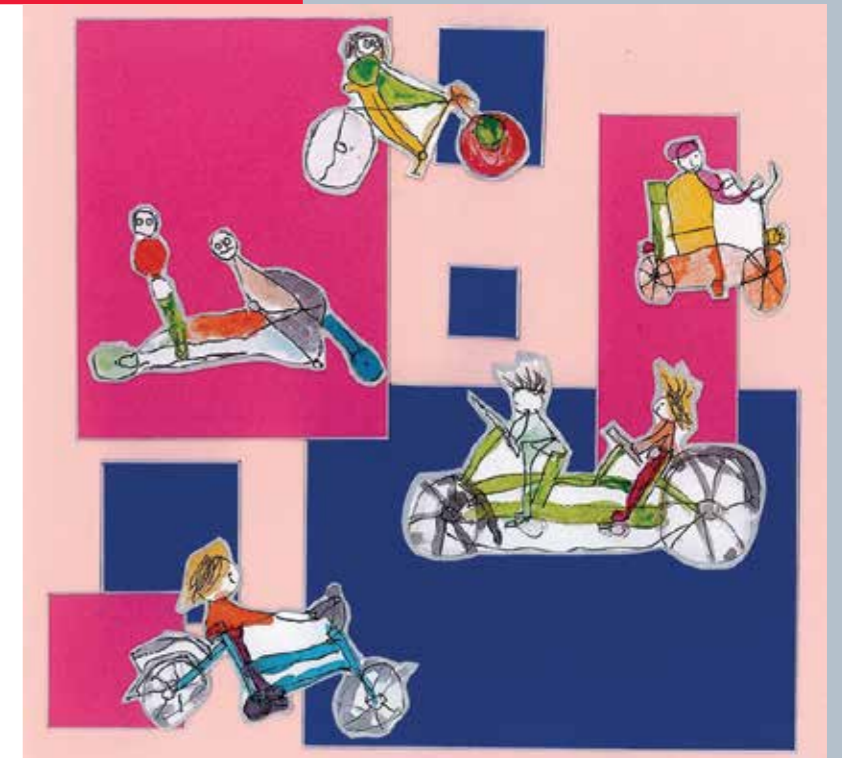
Dabei übernimmt Traps die Rolle des Angeklagten. Was wie ein Spiel beginnt, erreicht schnell eine Dynamik, mit der Alfredo nie gerechnet hätte.

In Zeiten von Fakenews und verdrehten Wahrheiten ist Dürrenmatts Werk nach wie vor brandaktuell. Seien Sie gespannt!

www.bernsummertheater.ch

Velo-Putzaktion der VIVA Stiftung

Mit einem sauberen Velo in den Frühling starten



Nach der absolut gelungenen Premiere im letzten Jahr führt die Werkstatt der VIVA Stiftung nun vom 25. bis 29. April 2022, an der Sägegasse 25, die zweite Ausgabe der Velo-Putzaktion durch. Während dieser Woche können Interessierte ihr geliebtes Velo für den bevorstehenden Frühling auf Hochglanz bringen lassen.

Damit soll nicht nur sinnvolle Arbeit für unsere Mitarbeitenden mit Beeinträchtigung entstehen, sondern auch der Bezug und Kontakt mit der Nachbarschaft und den Einwohnerinnen und Einwohnern von Münsingen aufrechterhalten werden. Nutzen Sie diesen Anlass doch auch, um den Werkstattladen der VIVA Stiftung, der während der Velo-Putzaktion täglich offen ist, zu besuchen und unsere schönen Produkte zu kaufen.

Das Wichtigste zu unserer Velo-Putzaktion zusammengefasst:

- **Wann:** 25. bis 29. April 2022
- **Wo:** Werkstatt der VIVA Stiftung, Sägegasse 25, Münsingen
- **Preis pro Velo:** CHF 18.–
- **Annahme-/Abholzeiten:** 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr
- **Voranmeldung erwünscht:** Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um eine Voranmeldung unter der Telefonnummer 031 720 46 43
- **E-Bikes:** Bei E-Bikes können die Räder zur Reinigung nicht abgenommen werden.



VIVA Stiftung

Unsere Institution bietet Menschen mit Beeinträchtigung 15 Wohnplätze und insgesamt 26 Beschäftigungs- resp. geschützte Arbeitsplätze an.

Unsere Werkstatt besteht aus vier Bereichen, welche verschiedene Produkte anfertigen und Dienstleistungen anbieten.

Darunter gehören Produkte aus Holz, Stoff, Papier und vielen anderen Materialien. Zudem bieten wir auch Dienstleistungen wie Gartenarbeiten und Liegenschaftspflege im und um das Haus an.

Pro Velo Münsingen Velobörse am 30. April 2022

Mit dem milderem Wetter und den längeren Tagen steigt die Lust aufs Velofahren. Infolge der Coronakrise hat die Anzahl Velofahrerinnen und Velofahrer in der Schweiz stark zugenommen und die Nachfrage nach guten Velos ist sehr gross. Die Velobörsen von Pro Velo bieten Velos zu fairen Preisen an und sind auch für diejenigen, die das eigene Velo verkaufen möchten, die richtige Adresse.

Am Samstag, 30. April 2022, findet im Werkhof Münsingen beim Schloss wieder die Velobörse von Pro Velo Bern Ortsgruppe Münsingen statt. Schon fast traditionell parallel zum Pflanzenmarkt. Warum es sich lohnt, bei einer Velobörse hereinzuschauen, weiss Michael Sutter von Pro Velo Bern: «Die Velobörsen bieten eine grosse Auswahl an verschiedenen Velos und eine einzigartige Atmosphäre. Anders als beim Online-Verkauf kann eine Probefahrt gemacht werden und unsere kompetenten Beraterinnen und Berater helfen bei der Wahl des richtigen Velos.» Die Velobörse ist also der ideale Ort, um trotz Veloengpässen ein passendes und günstiges Velo zu finden. Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, sein Velo zum Kauf anzubieten und es Velafrica zu spenden, falls es nicht verkauft werden kann. Mehr Informationen auf unserer Website.

Ab dem 15. April 2022 können Velos im Börsenportal auf unserer Website www.provelomuensingen.ch zum Verkauf eingetragen werden. Das beschleunigt die Annahme an der Börse und geht ganz einfach.

Die beliebten Kindervelofahrkurse «Sicheres Terrain» und «Erste Ausfahrten» von Pro Velo Bern finden am 11. Mai 2022 in Münsingen (Schlossmatt) statt. Für weitere Infos siehe www.proveloern.ch/aktivitaeten/velofahrkurse-fuer-kinder.

Kontakt:

Mirjam Stähli Wiesmann
Sennweg 6, 3110 Münsingen
031 372 12 22, muensingen@proveloern.ch

Münsinger Velobörse
Sa. 30. April 2022
Werkhof Münsingen beim Schlossgutplatz
www.provelomuensingen.ch
Einstellen zum Verkauf 8–10 Uhr
Kaufen 12–16 Uhr | Pro Velo Mitglieder ab 11 Uhr

Annahmestelle: **velafrica** (Logo)
Organisatorin: **PRO VELO OG Münsingen** (Logo)



Velosammelanlass vom 30. April 2022

Ein zweites Leben für Ihren Drahtesel

Steht bei Ihnen ein Velo arbeitslos im Weg herum? Sie haben dieses Jahr erneut die Gelegenheit, Ihr nicht mehr benutztes Velo am Samstag, 30. April 2022, zwischen 8 und 15 Uhr vor dem Werkhof an der Schlosstrasse 16 in Münsingen abzugeben.

Die Velos werden von Menschen in Arbeitsintegrationsprogrammen im Liebfeld auf Vordermann gebracht und bekommen anschliessend ein zweites Leben in Ghana, Burkina Faso, Madagaskar oder Tansania. Mehr zu dieser runden Geschichte finden Sie unter www.velafrica.ch.



Tansania 2020, Bike to School
Foto: © Chimwemwe Mkandawire

Haben Sie Fragen zu Ihrer Velospende?
Wenden Sie sich bitte an Gabriela Krebs: 078 607 09 24 oder gabriela.krebs@muen-singen.ch

Kommission In- und Auslandhilfe (KIAH)

Der Tischtennis-Club Münsingen lädt Sie ein zu den
36. SENIOREN TISCHTENNIS SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN

Sonntag, 22. Mai 2022,
Sporthalle Schlossmatt, Münsingen

Programm	Eintritt frei
07.30 Uhr: Hallenöffnung	
08.10 Uhr: Begrüssung	Durchgehend Festwirtschaft
08.30 Uhr: Beginn Gruppenspiele	
14.30 Uhr ca.: Beginn Finalrunden	
Anschliessend: Siegerehrungen	

36. Schweizer Meisterschaften Senioren Tischtennis

Der Tischtennis-Club Münsingen (TTCM) hat von Swiss Table Tennis (STT) den Auftrag erhalten, die diesjährigen Senioren Schweizer Meisterschaften durchzuführen. Nach 1999 und 2013 wird der TTCM diesen Anlass bereits zum dritten Mal organisieren. Und nachdem in den vergangenen zwei Jahren die Schweizer Meisterschaften wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden konnten, freuen sich alle sehr darauf, dass die populäre Sportart wieder wettkampfmässig ausgeübt werden kann.

Der Anlass findet statt am:

Sonntag, 22. Mai 2022, in der Sporthalle Schlossmatt, Münsingen. Der TTCM und die aus der ganzen Schweiz anreisenden Spieler würden sich auf eine breite Unterstützung der Zuschauerinnen und Zuschauer freuen. Der Eintritt ist frei, eine Festwirtschaft vorhanden.

Photo Münsingen Sport Abstraktes Porträts



Die Sportfotografie ist ein Schwerpunkt der Photo Münsingen 2022: Am Schlossweg werden Olivier Morins «Arctic Surfers» (linkes Foto) und Hans Hofmanns «Hornusser» zu sehen sein. Fotos: © Olivier Morin und Hans Hofmann

The Alpinists Seek the path of wonders von Kai Grossmann
Foto: © Kai Grossmann

Über Auffahrt, vom 26. bis 29. Mai 2022, findet die Photo Münsingen 2022 statt. Schwerpunkte bilden die Sportfotografie und der Wettbewerb für Fotoklubs mit dem Thema «Abstrakt». Auf dem Programm stehen weiter Schwarz-Weiss-Porträts, Architektur- und Landschaftsfotografie, Vorträge, Fotoworkshops, audiovisuelle Produktionen und einiges mehr.

Die Ausgaben 2020 und 2021 der Photo Münsingen konnten aufgrund der Coronapandemie nicht durchgeführt werden. Dieses Jahr ist das Organisationskomitee jedoch zuversichtlich, dass die Photo Münsingen vom 26. bis 29. Mai 2022 auf dem schönen Schlossgutareal über die Bühne gehen kann.

Sportfotografie im Fokus

Bei den Fotoausstellungen bildet die Sportfotografie einen Schwerpunkt: Sechs Fotografen widmen sich verschiedenen Sportarten: Martin Bissig begleitet Biker im Himalaya, Mathias Kniepeiss verfolgt Dronnenrennen, Olivier Morin war bei den Wassersurfern im Eis, Hans Hofmann besuchte die Hornusser. Hinzu kommen die Bungeespringer von François Laxalt und die alpine Fotografie vom Kollektiv «The Alpinists».

Weiter im Zentrum steht die Klubfotografie: 50 Teams messen sich beim «Photo Münsingen Award» zum Thema «Abstrakt». Die Fotoklubs aus Münsingen, Riedisheim

und Kirchzarten stellen Bilder zum Thema «Transparenz» aus. Die PHOTOSUISSE zeigt die besten und prämierten Bilder aus dem Jahreswettbewerb. Auch die Preisverleihung der «Schweizermeisterschaft der Fotografie» von PHOTOSUISSE findet im Rahmen der Photo Münsingen statt.

Menschen, Kreatives und die Pandemie

Neu im Programm ist die Porträtserie «Je te regarde et tu dis» von Thomas Kern. Der zweifache Gewinner eines World Press Award hat Freiburgerinnen und Freiburger in ihrem Zuhause abgelichtet. Auch die Serien «Artistic Nudes» von Barbara Huwiler sowie «Von wegen alt!» von Doris Wüthrich zeigen Menschen.

Hinzu kommen kreative Fotoausstellungen, unter anderem: Brigitte Aeberhard zur Poesie der Unschärfe, Csaba Balási (RO) mit seiner Winter Story, Harry Lieber (DE) zur Fine Art Architektur Fotografie und Werner Richners (DE) Magic Moments. Auch unser Umgang mit der Pandemie erhält Platz in einer Ausstellung.

Mit dem Einachser ans Nordkap

In der Audio Vision «Total abgefahren» berichtet Andreas Zimmermann, wie er mit dem Einachser ans Nordkap gefahren ist. Weitere audiovisuelle Produktionen werden jeden Nachmittag im Führehsaal auf Grossleinwand präsentiert.

Zur Photo Münsingen gehören schliesslich diverse Vorträge, 22 Fotoworkshops, Produktdemos und jede Menge Gelegenheiten, sich über die Fotografie, eigene Ideen und die dazugehörige Technik auszutauschen.

Das komplette Programm der Photo Münsingen 2022 gibt's unter www.photomuensingen.ch.



Oberes Foto zeigt Christian Redings Corona-Wettbewerbsfoto «Tatort Feuerstelle». Unteres Foto «Von wegen alt» von Doris Wüthrich. Fotos: © Olivier Morin und Hans Hofmann

Photo Münsingen 2022

- Fotoausstellungen
- Workshops
- Vorträge
- Audio Vision

Donnerstag (Auffahrt) bis

Sonntag, 26. bis 29. Mai 2022

10 bis 18 Uhr, Sonntag bis 17 Uhr
3110 Münsingen, Schlossgutareal
Eintritt frei

www.photomuensingen.ch

13. August 2022 25. Durchführung des Münsiger Loufs



Sei dabei, wenn am Samstag, 13. August 2022, zum 25. Mal der Startschuss für den Münsiger Louf ertönt. Die Teilnehmenden messen sich in verschiedenen Kategorien und stellen ihre Ausdauer im wunderschönen Aaretal oder auf dem Belpberg unter Beweis.

Neben den Schülerläufen über 1,1 und 1,75 Kilometer, den Hauptläufen über 5,3 und 10,65 Kilometer sowie dem Trail-Lauf über 26,4 Kilometer findet in diesem Jahr zum ersten Mal auch ein spezieller Lauf für die Sportlerinnen und Sportler von PluSport statt. Zusätzlich wird der Münsiger Louf neu auch zum «never walk alone»-Lauf: Menschen mit und ohne Behinderung starten dabei im selben Starterfeld und Suva sowie Coop übernehmen das Startgeld für alle PluSportler.

Helferinnen und Helfer gesucht

Der Anlass lebt nicht nur von den Läuferinnen und Läufern, sondern auch von vielen freiwilligen Helfenden. Um allen ein unvergessliches sportliches Erlebnis zu bieten, sucht das OK des Münsiger

Loufs viele fleissige Hände, die beim Auf- oder Abbau anpacken, bei der Startnummernausgabe helfen oder entlang der Strecke unterstützen. Interessiert? Dann melde dich an via www.muensiger-louf.ch/helfer. Wir freuen uns auf dich!

Bisch derbi am Jubiläumslauf?

Früh anmelden lohnt sich! Profitiere von einem günstigeren Startgeld bei einer Online-Anmeldung bis 29. Mai 2022 unter www.muensiger-louf.ch.



Impressionen des 24. Münsiger Loufs.
Fotos: Kürtu Bütschi



In der Pension Schölller wohnen verschiedene originelle Menschen.

Jugendtheater Münsingen Theateraufführung «Pension Schölller – Ali hei e Flick ab»

Das Jugendtheater Münsingen musste seine jüngste Produktion 2020 wegen Corona eine Woche vor der Premiere absagen. Es bringt nun die bekannte Komödie «Pension Schölller» in seiner eigenen Mundartfassung im Mai 2022 auf die Bühne.

Philipp Klapproth finanziert weitgehend das Psychologiestudium seines Neffen Fredi. Nun verlangt er eine Gegenleistung: Fredi soll ihm für Recherchen an seinem eigenen Buchprojekt einen Besuch in einer psychiatrischen Klinik ermöglichen. Dieser studiert allerdings schon lange nicht mehr, sondern lebt und engagiert sich in der Pension Schölller, welche von der Mutter seiner Freundin geführt wird. Dort wohnen denn auch ein paar aussergewöhnliche Menschen: ein Weltenbummler, eine Schriftstellerin, eine verhinderte Schauspielerin, ein abgehalfterter Oberst. So kommt Fredi auf die Idee, seinem Onkel die Pension Schölller als Privatklinik zu verkaufen. Das gelingt auch und führt zu manch komischer Szene, bis die Sache auffliegt...

Die aktuellen Mitwirkenden des Jugendtheaters Münsingen proben seit Jahresbeginn mit Maske und Zertifikat unter der Regie von Hans Abplanalp dieses wohlthuend lustige Stück. Alle Beteiligten hoffen, nach diesem zweiten Anlauf im wärmeren Wonnemonat Mai das Theaterstück aufführen zu können. Sie nenne ihre eigene Fassung «Pension Schölller – Ali hei e Flick ab», was sie in einem Schlusslied mit einem Augenzwinkern zum Ausdruck bringen. Der Kulturpreis der Gemeinde Münsingen, welchen die Jugendlichen 2018 erhalten hatten, beflügelte sie, eine 9. Produktion auf die Beine zu stellen, was nun, nach der Corona bedingten Pause, hoffentlich möglich sein wird.

Aufführungsort

Aula Schulzentrum Rebacker

Aufführungen

Mittwoch, 18. Mai 2022, 19.30 Uhr
Samstag, 21. Mai 2022, 19.30 Uhr
Sonntag, 22. Mai 2022, 17 Uhr

Eintritt

CHF 10.–, nummerierte Plätze

Vorverkauf

Ab 26. April 2022 in der
Buchhandlung Libro, 031 721 14 97

Gegenseitige Hilfe Lesen und darüber sprechen

Eintauchen in Geschichten erweitert unseren Horizont. Sich über das Gelesene auszutauschen, macht Lesen noch anregender und verbindet.

Lesegruppen sind ein Projekt der Gemeindebibliothek Münsingen und des Vereins gegenseitige Hilfe (gh). Drei Lesegruppen gibt es bereits, eine vierte Gruppe ist am Entstehen.



Lesegruppe mit Hans Abplanalp

Wie funktioniert eine Lesegruppe?

Die Gruppe besteht in der Regel aus acht Personen. Sie trifft sich einmal im Monat in der Gemeindebibliothek. Die Saison dauert von Oktober bis Mai. Vorher wird gemeinsam festgelegt, welche Bücher gelesen werden. Die Leitung und die Teilnehmenden machen Vorschläge. Wer die Bücher nicht persönlich anschaffen möchte, kann sie in der Gemeindebibliothek beziehen. Die Leiterin/der Leiter moderiert das Gespräch, das sich nicht nur um den Text dreht, sondern auch um das Leben und die Hintergründe des Autors/der Autorin. Kosten: CHF 60.– bis 80.– pro Saison (abhängig von der Anzahl der

Treffen) und die Kosten für eine Bibliothekskarte (Medien- und Jahresabonnement der Kornhausbibliotheken). Mit der Kulturlegi reduzieren sich die Kosten um die Hälfte.

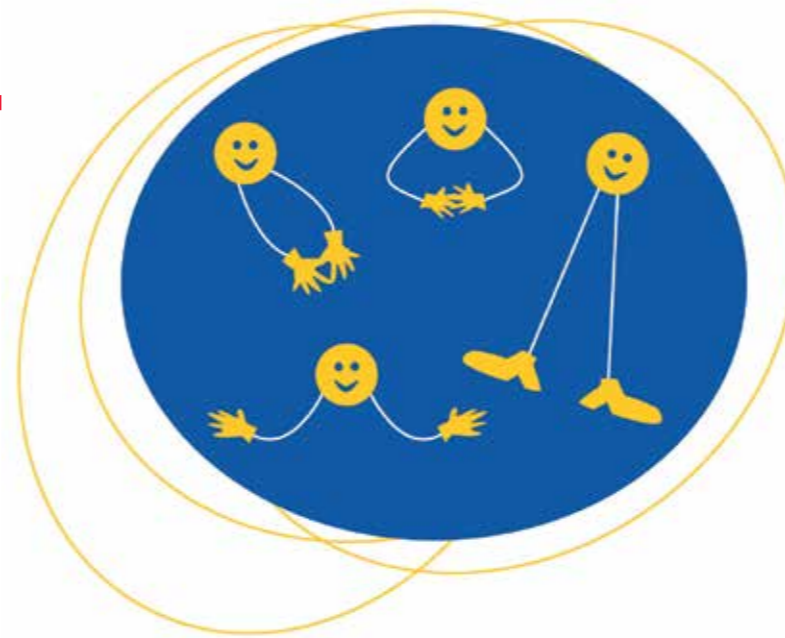
Wer kann mitmachen?

Personen jeden Alters können mitmachen. Es braucht kein besonderes Wissen, nur Freude am Lesen. Melden Sie sich in der Gemeindebibliothek Münsingen, Tel. 031 721 31 81. Für die neue Gruppe werden wir zunächst ein Treffen zum Kennenlernen organisieren.

Verena Kaiser, Leiterin einer Lesegruppe, berichtet:

«Ich freue mich jeweils auf die zum Teil kontroversen, jedoch immer konstruktiven Diskussionen. Diese führen auch dazu, dass nicht nur ich, sondern auch andere Teilnehmerinnen den Inhalt eines Buches von einer anderen Seite kennenlernen und dadurch vielleicht auch besser verstehen, was die Autorin, der Autor aussagen will. Auch nicht jeder Schreibstil gefällt allen; interessant ist immer, wenn eine Teilnehmerin einen Satz zitiert, der ihr besonders gefallen hat, und damit bei den anderen ein Aha-Erlebnis auslöst.»

Am zweitletzten Dienstagabend bringen alle Buchvorschläge mit, die wir gemeinsam lesen könnten. So kommen immer wieder Werke auf die Liste, die ich und teils auch die anderen nie selber aussuchen würden. Schon manches Buch und auch dessen Au-



tor oder Autorin wurden so zu einer Entdeckung. Es ist nie ein Problem, eine Auswahl zu treffen. Und wir freuen uns alle auf die nächste Lesesaison.»

Eine Lesegruppe leiten?

Sie lesen gerne und sind bereit, eine Lesegruppe zu begleiten. Das kann als Einzel- oder Zweierleitung sein. Wir informieren Sie gerne und organisieren ein Treffen mit Hans Abplanalp oder Verena Kaiser, die beide seit mehreren Jahren Lesegruppen leiten.

Wer interessiert ist, melde sich bei:

Josefa Barmettler
031 721 37 91, info@ghm.ch



Öffnungszeiten:

- Dienstag, 10 – 18 Uhr
- Mittwoch, Donnerstag und Freitag, jeweils 14 – 18 Uhr
- Samstag, 10 – 15 Uhr

Telefon: 031 721 31 81

gh gegenseitige Hilfe

MÜNSINGEN RUBIGEN

www.ghm.ch



Der Verein gegenseitige Hilfe vermittelt freiwillige Helfer und Helferinnen im Sinne von Nachbarschaftshilfe.

Sie möchten helfen oder suchen Hilfe?

Die Vermittlungsstelle ist am Montag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr telefonisch unter 031 721 73 22 erreichbar oder persönlich im Büro an der Belpbergstrasse 51.

Informationen über weitere Aktivitätengruppen wie z.B. Smartphone-Erfahrungsaustausch, Handarbeiten, Wandern, Velotouren usw. finden Sie unter www.ghm.ch.

Projekt PV-Anlage BIRAL IWM investiert in nachhaltige Stromproduktion



Die InfraWerkeMünsingen (IWM) hat sich zum Ziel gesetzt, die nachhaltige Stromerzeugung mit Photovoltaikanlagen zu fördern und weiter auszubauen. In einem nächsten Schritt werden grosse Dächer mit guter Ausrichtung und Eignung mit PV-Anlagen bestückt. In diesem Rahmen entstand auch das partnerschaftliche Projekt mit Biral Münsingen.

Bereits 1999 hat die Gemeinde Münsingen, die als erste Gemeinde des Kantons Berns als Energiestadt ausgezeichnet wurde und 2009 und 2014 eine Gold-Auszeichnung erhielt, mit der Nutzung der Sonnenenergie begonnen. Das grosse Sonnensegel vor dem PZM schmückt die Landschaft noch heute und produziert mit seinen 100 transparenten Solarpanels Strom. Entstanden ist es damals im Zuge des Ökologiekonzepts des PZM, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Münsingen und InfraWerkeMünsingen.



Das Anliegen des Ausbaus der erneuerbaren Energie, vor allem in Form von Solaranlagen und somit die Kraft der Sonne dort zu nutzen, wo es ökonomisch und ökologisch sinnvoll ist, teilt die Gemeinde Münsingen heute mehr denn je mit InfraWerke Münsingen, denn auch im Hinblick auf die internationale Energiemarktentwicklung braucht es nachhaltige Alternativen. In den letzten 20 Jahren sind viele Photovoltaikanlagen hinzugekommen. Das Potenzial ist noch lange nicht ausgeschöpft, sodass die IWM einen weiteren Ausbau mittels eines sogenannten Contracting-Modells anbieten.

Um dieses Potenzial von Dachflächen mit sehr guter Eigennutzung weiter ausschöpfen zu können, ist die IWM immer auf der Suche nach geeigneten Partnern und fand diesen zuletzt in der Firma Biral. Zwischen den beiden Unternehmen besteht eine langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit,

Was ist das PVA-Contracting-Modell der IWM?

Als Contractor plant, installiert, finanziert und betreibt die IWM PV-Anlagen auf geeigneten Dächern mit idealer Ausrichtung. Während der vereinbarten Vertragslaufzeit beziehen die Kunden den CO₂-neutralen Solarstrom vom eigenen Dach – und erst noch günstiger als aus dem Stromnetz.



so versorgt die IWM die Firma Biral bereits mit Wärme und betreibt seit 2017 die Heizzentrale Süd auf deren Areal. Die Dachfläche, auf der eine PV-Generatorenfläche von 3621 m² gebaut werden kann, eignet sich nicht nur von ihrer Grösse und der idealen Sonnenexposition für ein solches Projekt, auch der hohe Eigenverbrauch der produzierenden Firma bietet beste Voraussetzungen und macht die Anlage für beide Partner wirtschaftlich interessant. So wird mehr als die Hälfte des produzierten Stroms direkt im Gebäude verwendet. Der Rest der produzierten Energie wird in das lokale Stromnetz eingespeist und fliesst an unsere INFRA-ORANGE-Kunden. Diese Anlage hat einen

Jahresertrag von ca. 782 000 kWh, was dem Verbrauch von rund 174 Haushalten (4-Zimmer-Wohnung mit Elektroherd und Boiler) entspricht.

Als Bauherrin und Betreiberin der zukünftig grössten PV-Anlage in Münsingen hat die IWM die Planung abgeschlossen, die Bauaufträge vergeben und ist bereits zur Bauphase übergegangen. Die Inbetriebnahme der Anlage ist für Juni 2022 geplant. Mit diesem Projekt macht die IWM einen nächsten Schritt in Richtung lokaler Energiewende, die im Leitbild des Unternehmens verankert ist. Mit der neuen, veränderten weltpolitischen Lage und der damit verbundenen Energiemarktentwicklung wird dieses Ziel umso wichtiger, um der Abhängigkeit von den fossilen Energiemärkten entgegenzuwirken und lokale Lösungen zu finden.

www.infrawerkemuensingen.ch

E-Mobilität

Die IWM bringt nicht nur nachts «Licht ins Dunkel»

Wohnen Sie auch in einem Mehrfamilienhaus und haben mit dem Gedanken gespielt, ein Elektroauto anzuschaffen? Für die Installation von Ladestationen stellen sich für Eigentümer einige Fragen und Herausforderungen. Wir bringen für einmal nicht nur am Abend «Licht ins Dunkel».

Die E-Mobilität ist ein wichtiger Bestandteil der Energiewende, denn in Verbindung mit erneuerbar erzeugtem Strom produziert diese klimafreundlichere Mobilität weniger CO₂ und nutzt beim Fahren die eingesetzte Energie effizienter als Verbrennungsmotoren. Dank benutzerfreundlicher Modelle und einer massiven Ausweitung der Fahrzeugpalette stieg der Anteil der Elektroautos in den letzten Jahren stark an.

Wer ein Elektroauto kauft, braucht eine Ladestation zu Hause. Schliesslich wird das Auto am besten über Nacht geladen, wenn es längere Zeit steht. Für Hauseigentümer ist die Lösung schnell gefunden – sie installieren ihre eigene Ladestation.

So einfach ist es in Einstellhallen leider nicht.

Hier stellen sich diverse Probleme:

- Die Einstellhallen gehören meist allen Miteigentümern gemeinsam und die einzelnen Eigentümer haben meist «nur» das ausschliessliche Recht zur Nutzung des Parkfeldes zum Abstellen eines Fahrzeugs.
- Die Einrichtung einer Ladestation stellt eine bauliche Massnahme dar, was in den meisten Fällen die Zustimmung der Eigentümerschaft mit einer Mehrheit erfordert.
- Für den Schutz des gemeinsamen Netzkabelanschlusses vor Überlastung und zur Vermeidung einer teuren und eventuell nicht unbedingt notwendigen Netzkabelverstärkung ist der Ausbau mit einer Ladeinfrastruktur und einem Lastmanagement notwendig.

Was macht eCarUp?

Das Cloud-basierte Ladestations-Backend des Start-ups macht die Verwaltung von Ladestationen unkompliziert und bietet der IWM die Möglichkeit, die Kosten für die Energie direkt über die Stromrechnung der Mieter abzurechnen. Für den Nutzer resultiert eine sorgenfreie Nutzung der Station, denn er steckt zuhause nur noch ein.



Website eUpCar



Apps für Laden und Abrechnen unterwegs



Eine Lösung bietet ein Ladeinfrastruktur-Contracting. Nun fragen Sie sich vielleicht, was das ist, und auch hier lassen wir Sie nicht im Dunkeln stehen.

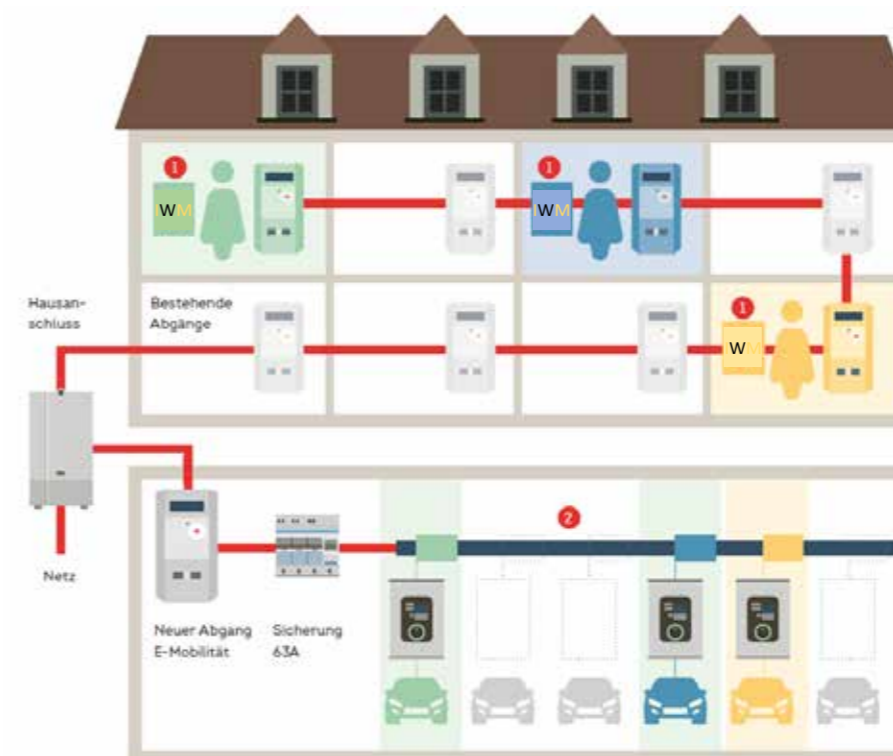
Im konkreten Fall zur Ladeinfrastruktur bieten verschiedene Energiedienstleister mittlerweile ein «Rundum-Sorglos-Paket», also eine auf die Einstellhalle zugeschnittene Grundinstallation mit Anschluss an die Hauptverteilung, an. Zum Angebot gehören natürlich auch das Kabelnetz für die Feinverteilung des Ladestroms bis zu den Parkplätzen und eine Kommunikationseinrichtung für die Einbindung der Ladestationen in das Lastmanagement und zum Messen und Auslesen der Strombezüge.

Auch die IWM bietet eine modulare Ladelösung für Einstellhallen in Münsingen an. Als kompetenter Partner konzipieren wir eine individuelle Lösung für die Gegebenheiten Ihrer Einstellhalle. Gemeinsam mit unserem Partner eCarUp und lokalen Handwerkern setzen wir das Projekt um und übernehmen den Betrieb und die Abrechnung ganz unkompliziert.



Wie in der folgenden Abbildung dargestellt, bedeutet das konkret, dass

- 1 der Kunde eine Stromrechnung für Haushalt und Ladestation von der IWM erhält. Der Stromtarif für die Ladestation richtet sich nach dem gültigen Basis-Produkt-Einfachtarif der IWM.
- 2 Die Basisinstallation der IWM erschliesst alle Parkplätze mit einer Stromleitung, damit das Nachrüsten von Ladestationen für den Besitzer einfach und kostengünstig erfolgen kann.
 - Sobald die Basisinstallation erstellt ist, kann der Elektrofahrzeugbesitzer bei der IWM eine Ladestation für seinen Parkplatz bestellen. Diese wird durch die IWM montiert und parametrieret.
 - Die IWM übernimmt das Realisierungsprojekt und macht bei Bedarf eine Vorfinanzierung für die Grundinstallation und betreibt die Anlage für 15 Jahre.




Die Vorteile dieser modularen Ladelösung der IWM sind

- **Flexibel – jederzeit erweiterbar**
Die Ladelösung für Mehrfamilienhäuser besteht aus einer Basisinstallation und erweiterbaren Ladestationen. Das System wächst mit der Zunahme von E-Autos in Ihrer Tiefgarage mit.
- **Verbrauchergerechte Abrechnung**
Die an der Ladestation bezogene Energiemenge wird dem Kunden individuell auf der IWM-Stromrechnung ausgewiesen und verrechnet. Dem Immobilienverwalter entstehen keine Aufwände für die Verrechnung.
- **Optimale Verteilung der Ladeleistung**
Das integrierte Lastmanagement vermeidet Lastspitzen. Teure Verstärkungen des Hausanschlusses können in vielen Fällen umgangen werden.
- **Wertsteigernd**
Eine Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge steigert den Wert Ihrer Liegenschaft.
- **Einfach**
Mit der Vorfinanzierung der Grundinstallation übernimmt die IWM die Projektrisiken und den Betrieb für die ersten 15 Jahre

Gerne stehen wir Ihnen beratend zur Seite.

InfraWerkeMünsingen
Aeschstrasse 25, 3110 Münsingen
Tel. 031 724 52 50
info@inframunsingen.ch
www.inframunsingen.ch

RÄTSELPASS

Spielschluss-signal	▼	niederländ. Name der Rur	Gebiet um eine Stadt	▼	Dateneingabe in den Computer	▼	Moralbegriff	Halbton unter g	Abk.: et cetera	scheues Waldtier	das gewohnte Eierlei	▼	Berg im Unterengadin: Piz ...	Dateiendung für Bild-dateien					
Breakfast und Lunch zusammen	▶					7	gewalt-sam gestohlen	▶	▶	▶	▶			▶					
Prachtentfaltung, Prunk	▶				Infektionskrankheit				1				ein Verhältniswort						
Küstenschiff des Mittelmeers	▶						locker, kraftlos	▶											
▶			8							Schriftstück (engl.)	Singvogel		schweiz. Bildhauer (Remo) † 1982						
Seeräuber		Abk.: Adresse		CH-Sportreporter-legende (Karl) †													5		
ohne Würze	▶														bargeldloser Zahlungsverkehr				
deswegen (veraltet)		Westgotenkönig		Schweizer Mundartband: Patent ...											Appenzeller Schlachtort 1405	argentinischer Tanz im 2/4-Takt		Tragstuhl	
▶																		10	
Speisefisch, Salm															Hochgebirge in Zentralasien				
▶	2														Stromspeicher (Kw.)	zuvor, zunächst		Kehre im Kunstfliegen	
Spann oder Handrücken	▶									engl.: Dame	▶	ital.: drei	Verkehrsmittel (Kw.)	Vermittler					4
▶										Abk.: Alpen-treibse				ionische Insel (Griechenland)					
tropische Schlingpflanze		Wirkung, Impression	▶													Abk.: Strasse			6
Ort am Bodensee (TG)	▶			3	englisch: ja	▶				in der Tiefe									

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

So können Sie gewinnen:

Senden Sie uns das Lösungswort bitte mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail an info@muensingen.ch oder per Post an Gemeinde Münsingen, Redaktion Münsinger Info, Neue Bahnhofstrasse 4, 3110 Münsingen. Unter allen Einsendungen verlosen wir 3 x einen 50-Franken-Gutschein vom Gewerbeverein Aaretal (GVA).

Das Lösungswort aus der letzten Ausgabe lautete: «Nestbau Stoeerche». Die drei glücklichen Gewinner wurden ausgelost, schriftlich informiert und die Gutscheine zugestellt.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeschluss ist Montag, 16. Mai 2022, 16 Uhr. Teilnehmen können alle Personen ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Münsingen, Tägertschi und Trimstein, ausgenommen Mitarbeitende der Gemeinde Münsingen. Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden ausgelost und schriftlich von der Gemeinde Münsingen benachrichtigt. Ansonsten wird über das Gewinnspiel keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barauszahlung des Gewinnes ist nicht möglich. Die Daten werden nicht weitergegeben. Mit der Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren die Teilnehmenden die vorliegenden Teilnahmebedingungen.